Vereinsmagazin der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

Der Sportschuh

wie er drückt – oder passt?!

Fußball • Breitensport • Radsport

30. Jahrgang
kostenfreie Ausgabe 2/23

04. August 2023
www.djk-hoha.de

Die U17 war am 12.02.2023 zu Gast beim Bundesligaspiel Essen gegen Wolfsburg (0:3) und traf dort Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg.

04 **U15-Mädchen** Besuch des DFB-Pokalfinales in Köln

06 **Damen** Eine Mannschaft in schwierigem Fahrwasser

08 **Altdamen** Mannschaftsfahrt „näss frugger"

Im Fokus: Frauen- und Mädchenfußball

Anzeige

vb-niers.de

Unser wichtigstes Investment: Die nächste Generation.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank an der Niers

Editorial

LIEBE SPORTFREUND*INNEN DER DJK,

der Sportschuh ist tot – lang lebe der Sportschuh.

Tatsächlich war es nach der letzten Ausgabe noch fraglich, ob der Sportschuh weiterhin existieren wird. **Josi Giesen** und **Heiner Luyven** hatten bereits im vergangenen Herbst angekündigt, nach jahrzehntelangem Engagement rund um unser Vereinsmagazin in diesem Bereich kürzer treten zu wollen. Doch war es uns bis dahin nicht gelungen, einen Nachfolger zu gewinnen.

Umso glücklicher sind wir, dass wir Euch und Ihnen heute den neuen Sportschuh in den Briefkasten werfen konnten. Und das noch nicht einmal verspätet oder als „Sparversion", sondern **pünktlich und im gewohnten Umfang und Format**.

Dieser Umstand wurde vor allem dadurch möglich, dass sich **Nicole Heider** und **ihr Mann Tobias** bereit erklärten, das Layout und die Gestaltung des Sportschuhs von Josi zu übernehmen. Für die Redaktionsleitung zeichnet sich künftig **Stefan Bodden** verantwortlich, dessen Tätigkeit als Pressewart den Bereich Sportschuh bislang nur am Rande umfasste. Den „neuen Gesichtern"und den alten Verantwortlichen Josi Giesen und Heiner Luyven, gilt unser **großer Dank für die Bereitschaft** für das große und über das normale Maß weit hinausgehende Engagement in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Das wissen wir sehr zu schätzen und sind froh, dass Heiner der Redaktion als Schreiber weiterhin erhalten bleibt. Ganz bestimmt wird auch Josi den Sportschuh mit dem ein oder anderen Beitrag weiterhin mitprägen.

Im Fokus dieser Ausgabe steht passend zur **Frauen-WM** der **Damen- und Mädchenbereich** bei unserer DJK. Eine traditionell starke Sparte unseres Vereins, die sich einerseits großem Zulauf in der Jugend erfreut, andererseits im Damenbereich aber aktuell mit einer engen Personaldecke zu kämpfen hat. Lest selbst, wie es dort aktuell aussieht und was unseren Verein ansonsten bewegt.

Viel Spaß beim Schmökern!

Der Sportschuh
wie er drückt - oder passt?!

Sportgemeinschaft Hommersum / Hassum e.V.

Inhaltsverzeichnis der zweiten Ausgabe des Jahres 2023

Titelthema

04 U15-Mädels beim DFB-Pokalfinale im Müngersdorfer Stadion

05 Wachstum und Veränderung im Mädchenbereich

06 Klassenerhalt mit dünner Personaldecke geschafft

08 Oude Kippen on tour

04

Ob Trainer, Co-Trainer oder begleitender Papa – Spaß in der Kölner Arena hatten am Vatertag nicht nur die Mädels. Foto: U15

Hauptverein

10 Alles gut so weit

12 Deutsches Sportabzeichen steht wieder an

13 Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

14 Boulesport bei der DJK

15 Geburtstage

10

Diese Mitglieder waren der Einladung des Vereins gefolgt und wurden für **langjährige Treue** (25 bis 50 Jahre) ausgezeichnet. Foto: Stefan Bodden

Aus den Ressorts

16 Mut und Ideenreichtum werden belohnt

17 Zuhause neue Technik, auswärts neue Erfahrungen

18 Das erste Jahr erfolgreich gemeistert

20 Die B-Jugend holt die Meisterschaft

22 Wie sieht's beim Nachwuchs aus?

23 Man(nschaft) hält sich über Wasser

24 Gekommen, um zu bleiben

26 Zweite und Dritte werden zusammengelegt

28 Teambuilding in Willingen

30 Rennradsport kann so schön sein...

Internes & Interessantes

32 Vor 50 Jahren: der Aufstieg 1973

34 Stiller Held im Hintergrund

35 ...und die Treue ist doch kein leerer Wahn!

36 DJK-Ticker: Infos auf den Punkt gebracht

38 Erfolg- und ereignisreiches Königschießen 2023

32

Aufstieg 1973: Einige jugendliche Fans waren über den Aufstieg der 1. Mannschaft mindestens genauso erfreut wie die unmittelbar Beteiligten. Scan: Gerri Grüterich

U15-Mädels beim DFB-Pokalfinale im Müngersdorfer Stadion

Zehn Tage vor der Meisterschaft des FC Bayern erlebten unsere Nachwuchsfußballerinnen an Christi Himmelfahrt ein hochklassiges DFB-Pokalfinale live vor Ort.

Von Andreas Janßen

Am 18.05.2023 trafen wir uns bei **bestem Fußballwetter** um 11:15 Uhr am Gocher Bahnhof mit den U15-Mädels zur Fahrt zum DFB-Pokalfinale der Frauen, die ich in meiner Funktion als Co-Trainer organisiert hatte.

Pünktlich um 11:38 Uhr konnte die Fahrt mit **25 Mädels und sieben Erwachsenen** (eine Mutti und sechs Väter) in Richtung Köln angetreten werden. Am Kölner Hauptbahnhof angekommen wurde zuerst der Dom bestaunt. Anschließend wurde nach einem 20-minütigen Marsch zum Heumarkt die Straßenbahn zum Stadion geentert.

Zwei Stunden vor dem Anpfiff, der um 16:45 Uhr ertönte, öffneten sich die Stadiontore. Im Stadioninnenbereich wurde sich mit **Pommes, Bratwurst und Currywurst** sowie diversen Getränken gestärkt.

Das ausverkaufte Stadion (44.808 Besucher) bedeutete gleichzeitig auch einen neuen **Zuschauerrekord für ein Frauenfußballspiel in Deutschland**. In einem mitreißenden Spiel mit schönen Ballstafetten wurde der VFL Wolfsburg mit einem 4:1 gegen den SC Freiburg deutscher Pokalsieger. Als beste Spielerin auf dem Platz wurde Alexandra Popp (Poppi) ausgemacht.

Zu einem richtigen Pokalfinale gehört auch eine Choreographie vor dem Anpfiff. Foto: U15

Auf der Rückreise erlebten wir, dass die **Klischees über das Bahnfahren** einen wahren Kern haben. Am Kölner Hauptbahnhof fuhr unser Zug mit 20 Minuten Verspätung ein, wodurch wir den Anschlusszug in Krefeld um wenige Minuten verpassten. Um die 45 Minuten Wartezeit bis zur nächsten Gelegenheit zu überbrücken, wurde Alis Döner hinter dem Hauptbahnhof in Krefeld mit allen Beteiligten gestürmt. Wohl genährt wurde das Ziel in Goch um 23:15 Uhr erreicht.

Beste Plätze auf der Gegentribüne – und das für einen kleinen Preis. Bundesligavereine der Männer – zieht nach! Foto: U15

Alle waren sich einig: Es war ein **gelungener Ausflug** mit einer besonderen Atmosphäre, der uns lange in Erinnerung bleiben wird!

Der Standort „Domplatte" ist ein allseits beliebtes Fotomotiv für Besucher der Stadt Köln – so auch für unsere U15 samt Begleitern, die sich dort zum Gruppenfoto versammelte. Foto: U15

Wachstum und Veränderung im Mädchenbereich

Mehr und mehr Spielerinnen sowie eine JSG zur kommenden Saison – es ist Bewegung bei den Mädchenmannschaften.

Von Stefan Bodden

Mit der erfolgreichen Europameisterschaft in England im vergangenen Jahr gelang es der DFB-Elf, sich in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich präsenter zu zeigen. Danach verstanden es sowohl die Nationalmannschaft als auch die Vereine der Frauen-Bundesliga, das **gesteigerte öffentliche Interesse** aufrechtzuerhalten.

Auch in unserem Verein hat der Bereich **Mädchenfußball** im vergangenen Jahr starken Zulauf zu verzeichnen gehabt. Ob das durch die EM noch begünstigt worden ist oder ob die Entwicklung auch ohne die Erfolge der Frauen-Nationalelf in dieser Form zustande gekommen wäre, ist Spekulation.

Sicher ist aber, dass **Mädchen-Obmann Marc Bögemann** und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit großem Engagement, persönlichem Einsatz und Leidenschaft beim weiteren Aufbau der Mädchenmannschaften zu Werke gehen. Insgesamt etwa **60 Mädchen** waren in den drei Mannschaften am Ende der Saison 2022/2023 aktiv am Ball.

- **U17:** Die U17 holte in der vergangenen Saison mit unterschiedlichen Gegnern vor und nach der Winterpause aus 16 gewerteten Spielen (manche Mannschaften spielen ohne Wertung mit) **15 Punkte** bei 33:60 Toren. In den Pokalwettbewerben war für die Mannschaft leider nichts zu holen.
- **U15**: Die U15 schaffte es gar in das **Finale** des Prima-Giro-Cups, wo man sich am 06.06.2023 allerdings der JSG Walbeck/Auwel-Holt mit 0:4 geschlagen geben musste. Außerdem gelang der Mannschaft über den Kreispokal der Einzug in den **Niederrheinpokal**, in dem man aber schon in der ersten Runde die Segel streichen musste. Im Ligaalltag der Kreisklasse platzierte sich das Team auf **Platz 5** von 10 Mannschaften mit **27 Punkten** und einem positiven Torverhältnis von 56:47.
- **U13**: Die U13 belegte in ihrer Kreisklasse leider den letzten Tabellenplatz mit nur **einem Punkt** und 15:108 Toren aus 18 Spielen, schaffte es aber über die Qualifikation ebenfalls in die erste Runde des **Niederrheinpokals**, wo man der gegnerischen Mannschaft jedoch klar unterlegen war. Im Mittelpunkt steht aber, dass die Mädchen **Spaß** am Fußball und an der **Gemeinschaft** in der Mannschaft haben.

Eine wichtige Veränderung wird es in der Spielzeit 2023/2024 geben: die JSG Ho-Ha/Pfalzdorf – was im männlichen Seniorenbereich und im Jugendbereich bei den männlichen Mannschaften schon seit mehreren Jahren Alltag und oft genug auch Erfolgsmodell ist, steht uns nun auch im Mädchenbereich bevor, nämlich die Gründung einer **Spielgemeinschaft**.

Ab der neuen Saison 2023/2024 werden die Mädels gemeinsam mit ihren Altersgenossinnen aus Pfalzdorf um Punkte in den hiesigen Kreisklassen kämpfen. Der Anfrage aus Pfalzdorf gegenüber zeigte sich unser Mädchen-Obmann Marc Bögemann von Anfang an aufgeschlossen und stellte die JSG in den letzten Monaten insbesondere in Zusammenarbeit mit dem **Pfalzdorfer Jugendobmann Mischa Blenckers** organisatorisch auf die Beine. Durch den Zusammenschluss werden in der neuen Saison **vier Mannschaften** im Mädchenbereich (U11, U13, U15, U17) unter gemeinsamer Flagge an den Start gehen. Wir erhoffen uns davon, **noch mehr Mädchen** für das Fußballspielen begeistern zu können und auch leistungsmäßig einen Sprung nach vorne zu machen, um langfristig und nachhaltig einen starken **Unterbau für die Damenmannschaft** aufzubauen.

Marc Bögemann („Bögi") zeichnet sich seit 2021 offiziell im Vorstand für den Bereich Mädchenfußball verantwortlich.
Foto: Bögemann

Wer mehr Informationen rund um den Mädchenfußball bei der DJK haben möchte oder mit dem Fußballspielen anfangen möchte, kann sich jederzeit an Marc Bögemann (obmann-maedchen@djk-hoha.com) wenden.

Wir wünschen den vier Mannschaften schon jetzt viel Erfolg, vor allem aber viel Spaß, für die neue Saison!

Anzeige

Irmgard van de Pasch
Alltagsbegleiterin

Mortelweg 20
47574 Goch

Telefon: 0 28 27 - 92 55 79
Mobil: 01 74 - 99 17 665
irmgard.vdp@gmx.de

Klassenerhalt mit dünner

Die Damen haben eine schwierige Saison hinter si

Von A. Dörning und L. Keysers

Zum Abschluss der Saison 2022/2023 belegten die Damen mit 27 Punkten und 30:67 Toren den 10. Tabellenplatz. Es hätte besser, aber auch schlechter sein können. Die dünne Personaldecke im Vorfeld und noch einige **schwerere Verletzungen** sorgten für die ein oder andere Zitterpartie.

Schon vor Saisonende war bekannt, dass man sich mit der **Trainerfrage** beschäftigen musste. Wer folgt Torsten als Trainer? Nach vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Vereins und potenziellen Trainern ist es umso schöner zu hören, dass Torsten nun doch noch für eine Saison weiter macht (Vielleicht bleibt es ja nicht nur bei einem Jahr ;-).

So heißt es also: Trainer der Damenmannschaft für die Saison 2023/2024 ist und bleibt **Torsten Böhmer**.

Die Saison der Damen war kein Kindergeburtstag, der Sonntagnachmittag der Mannschaftsfahrt dafür schon. Foto: Damen

Zwei Mannschaftsfahrten an Pfingsten

Zum Abschluss der Saison gab es **traditionsgemäß** an Pfingsten die Mannschaftsfahrt. Während es die „Alten" mit dem Fahrrad nach Overloon verschlug (wir möchten an dieser Stelle die Sportlichkeit loben), hieß das diesjährige Ziel der „Kleinen": Villa Vahl in **Westernbödefeld**. Der ein oder andere mag sich jetzt fragen, wo das liegt, aber kurz und knapp gesagt: „es liegt im Sauerland".

Dieses Jahr wurde in den eigenen Autos angereist. Eine Gruppe konnte sogar noch den „**Bofrost-Mann**" für sich gewinnen und vor der anstrengenden Fahrt ein Eis abstauben.

Vor Ort angekommen, wurden die Vorräte ausgeladen und die erste Runde Bierpong eingeläutet. Nachdem im Laufe des Nachmittags alle Mädels nach und nach eingetrudelt sind, wurde abends gegrillt und der Abend klang gemütlich aus.

Neben einer **Weinprobe**, wo auch Sangria serviert wurde, stand noch **Frisbee Golf** am Samstag auf dem Plan. Dort konnten alle ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Gar nicht so einfach, wenn kein Ball im Spiel ist, sondern eine Frisbeescheibe, die in den vorgesehenen Korb befördert werden musste. Auch hier stand Spaß an erster Stelle.

Am Sonntag startete der Tag gemütlich mit Sonnen, Bierpong & Rage Cage, sowie einem **Kickerturnier**, an dem alle teilnahmen. Der Nachmittag stand ganz unter dem Motto „**Kindergeburtstag**" und den bekannten Spielen wie Topfschlagen, Sackhüpfen und Schokoladenwettessen, dazu Pommes und Nuggets. Nachdem es montags dann leider wieder in die Heimat ging, kann man sagen, dass es ein rundum gelungenes und feuchtfröhliches Wochenende war.

Saisonauftakt/-abschluss mit Abstecher zum Vorsitzenden

Am 08.07.2023 fand unser Saisonauftakt/-abschluss statt. Dieses Jahr wurde ein kleiner Spaziergang durch Hassum geplant. An guter Laune, Essen und Trinken hat es wie immer nicht gefehlt. Natürlich wäre es kein Saisonauftakt/-abschluss, wenn es nicht die ein oder anderen lustigen Spielchen geben würde. Beginnend mit „**Gummistiefelweitwurf**", „schwinge den Tennisball in den Becher" und „loche den Kuli in die Flasche ein", ging es spontan auf **Einladung zu André Giesen**.

Anzeige

SCHWARZ ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Schaltschrankbau
- Elektroplanung

Inhaber Michael Schwarz
Huyskenstraße 30
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 59 41

Personaldecke geschafft!

ch – wie sieht es in der kommenden Spielzeit aus?

Welch ein Privileg! Zum Saisonauftakt/-abschluss lud spontan der 1. Vorsitzende Andre Giesen die Damen in seine privaten Parkanlagen ein. Foto: Damen

Dort landeten nach kurzer Zeit auch die ersten im Pool und holten sich eine Erfrischung ab. Bevor es dann nach einiger Zeit wieder Richtung Sportplatz ging, wurden hier noch die restlichen Spielchen gespielt „Muttern mit Holzspieß stapeln", „mit Luftballon Becher umpusten" und „Klartext". Jeder, der Klartext kennt, weiß wie es ausgesehen hat. Die Bilder lassen wir mal lieber in unseren Köpfen.

Torsten Böhmer geht noch nicht die Puste aus, wie er beim „mit Luftballon Becher umpusten" zum Saisonauftakt/-abschluss der Damen bewies. Foto: Damen

Zum Abschluss gab es Pizza und wir haben uns nochmal bei **Torsten und Nicole Heider** für ihr Engagement während der letzten Saison bedankt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Organisatorische Dinge wurden auch geklärt. Von **Nadine Küppers und Nicole Veldmeijer** haben wir uns verabschiedet und wünschen den beiden alles Gute in Walbeck. Einige Mädels sind am späten Abend noch rüber zur Kirmes nach Kessel gefahren.

Neue Besen kehren gut!?

Erfreulicherweise dürfen wir einige **neue Spielerinnen** begrüßen. Zum einen **Carolin Schoofs** und **Charlotte Janßen**, die auch schon das ein oder andere Mal beim Spiel der Damen zum Einsatz kamen. **Janna Schlothane** stößt nun ebenfalls zu den Damen. Zudem ist **Marieke Goltz** neu in der Mannschaft.

Des Weiteren freuen wir uns noch auf vier weitere Spielerinnen aus der U17, die uns vorzeitig zur Seite stehen und auf dem Platz tatkräftig unterstützen: **Maja Flören**, **Benthe Johann**, **Lina Kersten** und **Lotte van Maasakker**. Wir heißen alle Mädels herzlich willkommen.

Verstärkung für die Damenmannschaft (v.l.n.r.): Benthe Johann, Lina Kersten, Maja Flören, Charlotte Janßen und Marieke Goltz (es fehlen: Carolin Schoofs, Janna Schlothane und Lotte van Maasakker) Foto: Damen

Saisonvorbereitung

Die Vorbereitungen für die nächste Saison starteten mit dem ersten Training am 12.07.2023 um 19 Uhr auf dem Sportplatz. Geplant sind u.a. eine Inliner-Tour, Yoga/Krafttraining und Cross-Fit, natürlich neben dem „normalen" Training. Das ein oder andere Testspiel soll auch noch stattfinden. Die Saison startet am Samstag, den 26.08.2023.

WE WANT YOU!

- DU bist 16 Jahre oder älter?
- DIR macht Fußball Spaß?
- DU möchtest in einer Mannschaft spielen?

Dann komm zu uns!

Trainingszeiten Damen:
- Mittwochs von 19:00-20:30 Uhr
- Freitags von 18:30-20:00 Uhr

Wo? Sportplatz Hassum

Hast Du Fragen?

Dann melde dich gerne bei **Nicole Heider** (frauenfussball@djk-hoha.com) oder **Ingrid Kersten** (zweite.vorsitzende@djk-hoha.com).

Folgt uns auf Instagram

„DJK Ho-Ha" (@hoha_maedels)

Anzeige

Schmeißer Baustoffe

Slousenweg 15
47647 Kerken-Nieukerk

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um Neubau, Umbau, Innenausbau sowie Garten- / Landschaftsbau und für vieles mehr!

Fon: 0 28 33 / 20 63
Fax: 0 28 33 / 28 70
eMail: info@schmeisser-baustoffe.de
Internet: schmeisser-baustoffe.de

Oude Kippen on tour

Pfingsten näss frugger mit den Ladies Ü30 – Isi Felling berichtet in ihrer Kolumne

Von Isi Felling

„Wir können nichts dagegen tun, dass wir älter werden, aber wir können verhindern, dass es langweilig wird." Getreu diesem Motto entstand bereits im letzten Jahr bei der Alt-Damenmannschaft die Idee einer **Pfingsten-Revival-Tour** „näss frugger": Also möglichst wenig Programm bei möglichst vielen Getränken.

Ein perfektes und erfahrenes Orga-Team war schnell gefunden und so plante eine illustre Gruppe unter der Leitung von **Ingrid „Katze" Kersten** ein unvergessliches Pfingstwochenende. Klassisch fand die Gepäckabgabe bereits am Donnerstag statt. Hier wurde bei ersten Testbierchen die Route diskutiert und ausgewertet, denn ganz sportlich sollte das Ziel, die Gruppenunterkunft „de Bloem" in **Overloon**, per Fahrrad (dem Alter entsprechend mit E-Bikes) angefahren werden.

Bester Laune startete die Reisegruppe ihre Mannschaftsfahrt am Hassumer Bruchweg bei Ingrid und Tön Kersten. Foto: Altdamen

Für die läppischen 25 Kilometer waren ursprünglich 1,5 Stunden reine Fahrtzeit anvisiert. Im Nachhinein können wir uns glücklich schätzen, dass wir das Ziel vor Einbruch des nächsten Erdzeitalters erreicht haben und Andys Bakfiets gut gefüllt mit **Energievorräten** war: Diverse Trink- und Pinkelpausen, unwegsames Gelände mit Treibsand, Schlingpflanzen und fehlende Beschilderungen machten die Anreise zu einem spannenden, aber umso lustigeren Event.

Liken, wer es noch kennt. Navigation kann auch ganz ohne Internetempfang und Google Maps an den gewünschten Zielort führen. Foto: Altdamen

Es wurde auf klassische, **analoge Navigation** gesetzt: Die Landkarte. In der Hand erfahrener Fährtenleser erreichten wir so sicher unser wunderschön ländlich gelegenes Domizil.

Zur abendlichen Stärkung wurde der Grill angeschmissen und unsere Abendgäste **Tön Kersten** und **Luddi Keysers** kredenzten köstliches Grillgut. Bei alten Geschichten und lustigen Anekdoten aus vergangenen Zeiten verging der Abend wie im Flug und wurde nahtlos am nächsten Tag fortgesetzt. Bei herrlichem Pfingstwetter vertrieben wir uns den Tag erneut mit dem Austausch sinniger und unsinniger Informationen, füllten unsere Flüssigkeitsvorräte auf und vergnügten uns mit Bewegungs-, Trink- und Gesellschaftsspielen oder der Belustigung des **Mannschaftsmaskottchens Trudi**. In Badelatschen, Aufstiegsshirts aus den letzten Jahrzehnten und einem Sammelsurium alter Trikothosen ging ein wieder sehr geselliger Tag zu Ende.

Nach einem herzhaften Gammelfrühstück und einem Anfänger-Frühschoppen am Sonntag sollten nun doch noch mal die Fietsen ihren Einsatz bekommen. Geschlossen ging es auf eine gemütliche Tour Richtung **Venray**. Leider waren hier Langfinger vor Ort, so dass unsere **Lena** den Rückweg anstatt auf ihrem eigenen Rad **als Gepäck in Andys Bakfiets** zurücklegen musste.

Not macht erfinderisch: **Andrea „Andy" Bodden** hatte in der Bakfiets zum Glück ein Plätzchen für **Lena Tüß** und Eva-Maria Auclair, die zwischenzeitlich Uli Schabrucker dort ablöste. Foto: Altdamen

Teilen durfte sie sich den Platz mit Uli, deren Fiets einen Platten hatte. Gerüchten zufolge reibt sich Andy ihre **brennenden Oberschenkel** übrigens immer noch täglich mit Allgäuer Latschenkiefer ein... wohlbehalten sind dennoch alle wieder in Overloon angekommen und verbrachten auch den letzten Abend in geselliger Runde, bevor es am nächsten Tag nach gemeinsamem Aufräumen wieder auf die Heimreise ging. Die Tour wurde als rundum gelungen und wiederholungswürdig bewertet und so konnte bereits kurze Zeit später das Domizil für das nächste Jahr dank **Orga-Mutter Katze Kersten** gefunden werden.

Anzeige

Im Ausschank:
VELTINS
Diebels
Ein Kennzeichen für gute Gaststätten!
Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze
Gesellschaftsräume für ca. 140 Personen

Gaststätte
Regi Evers
Huyskenstraße 34
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 2 75

von der Mannschaftsfahrt der Altdamen.

„Oben fit und unten dicht, mehr wünscht man sich für Pfingsten nicht“: Auch das dürften die alten Damen im nächsten Jahr hinbekommen und freuen sich bereits jetzt auf ein geselliges Wiedersehen. Weitere Gäste, Traditionsfans und ehemalige Trainer sind übrigens herzlich willkommen.

Das Schild weist den „Oude Kippen“ (zu deutsch: Alte Hühner) den Weg in ihren Stall für das Pfingstwochenende. Foto: Altdamen

So einfach kann Mannschaftsfahrt sein – Gemeinschaftsunterkunft, ein schöner Garten und ein kaltes Getränk. So sieht Glück aus. Foto: Altdamen

KLÜGER MIT KLAUS

Als das deutsche Männerteam **1954** die Fußball-Weltmeisterschaft gewann, kam in Deutschland die Diskussion um den Fußball der Frauen erneut auf. **1955** beschloss der DFB auf seinem Verbandstag, das Fußballspielen mit **Damenmannschaften zu unterbinden**. Er verbot den ihm angeschlossenen Vereinen, Frauenabteilungen zu gründen oder Sportstätten zur Verfügung zu stellen. Als Begründung für das Verbot hieß es in der entsprechenden Erklärung des DFB unter anderem: „Im Kampf um den Ball verschwindet die weibliche Anmut, Körper und Seele erleiden unweigerlich Schaden und das zur Schau stellen des Körpers verletzt Schicklichkeit und Anstand.“

Am **31. Oktober 1970** hob der DFB auf seinem Verbandstag in Travemünde das **Frauenfußballverbot** wieder auf. Es gab jedoch einige Auflagen: So mussten die Frauenteams wegen ihrer „schwächeren Natur“ eine halbjährige Winterpause einhalten, Stollenschuhe waren verboten und die Bälle waren kleiner und leichter. Das Spiel selbst dauerte nur 70 Minuten. Später wurde die Spielzeit auf 80 Minuten erhöht. Seit 1993 gilt auch bei den Frauen die Spielzeit von zweimal 45 Minuten. Schnell bildeten sich erste Ligen auf lokaler Ebene.

Die höchste deutsche Spielklasse ist mittlerweile die Frauen-Bundesliga. Ihre Einführung wurde 1989 beschlossen und zur Saison 1990/1991 nahmen 20 Mannschaften, eingeteilt in zwei Gruppen, den Spielbetrieb auf. Ende der 1990er-Jahre war Frauenfußball in Deutschland zwar immer noch eine Randsportart, dennoch wuchs die Akzeptanz ebenso wie die Zuschauerzahlen langsam, aber stetig bis zum heutigen Tage an.

1989 schaffte die **deutsche Nationalmannschaft** erstmals die Qualifikation für die Europameisterschaft und gewann sie durch einen 4:1-Sieg gegen Norwegen. Als **Siegprämie** erhielt jede Nationalspielerin ein **Kaffeeservice**.

Und in diesem Jahr wird die Frauen-Weltmeisterschaft in Australien/Neuseeland weltweit in fast alle Länder übertragen! Sollte die DFB-Mannschaft den Titel gewinnen, winkt **jeder Spielerin** eine Prämie von **250.000 €**. Das sind immer noch **150.000 € weniger**, als die Männer für einen Titelgewinn in Katar erhalten hätten.

Anzeige
METALLBAU SCHILLOH
Fenster | Türen | Fassaden | Brand- und Rauchschutzsysteme
Von-Monschaw-Str. 10 • 47574 Goch • Tel.: 0 28 23 41 90 89-0
www.metallbau-schilloh.de
SCHÜCO PARTNER

Jahreshauptversammlun

Nur aufgrund des Wetters war unsere Jahreshauptversammlung ein

Von Stephan Luyven

Wir können uns glücklich schätzen, dass diese Damen und Herren die Geschicke der DJK Ho-Ha steuern. Nicht zuletzt konnten wir uns alle an den ausgezeichnet organisierten **Festtagen zum 75. Jubiläum** der DJK erfreuen. Andre Giesen lobte hier auch noch einmal sein Team und alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Trauriges musste leider auch berichtet werden.

Im vergangenem Jahr ist mit **Nicole Keysers** eine engagierte Helferin des Vereins viel zu früh verstorben. Ihr und allen verstorbenen Mitgliedern des Vereins wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Man muss es hier und jetzt einfach mal sagen: unser Verein ist TOP aufgestellt, die Vorstandsmannschaft absolut motiviert und jeder Einzelne ein Kenner seines Fachs. Die Berichte zu den einzelnen Ressorts sprechen für sich:

Breitensport

Für den Bereich Breitensport konnte **Michaela Bruns** mit Stolz berichten, dass das **Angebot erneut erweitert** werden konnte. Mit Inliner-Gruppe, Badminton, Kinderturnen und der Bambinis-Showtanzgruppe konnte das bereits existierende große Angebot wieder einmal massiv erweitert werden. Michaela dankte allen neuen Kursleitern für ihr Engagement, nur mit Hilfe von vielen Menschen ist ein so einmalig großes Angebot möglich. Highlight des Frühjahrs 2023 war das Angebot von **zwei Schwimmkursen** für Kinder von vier bis sechs Jahren. Unser Vorsitzender Andre Giesen hob noch einmal mit Recht hervor, wie wichtig es auch aus gesellschaftlicher Sicht ist, dass Kinder schwimmen können.

Anzeige

Radsport

Im Radsport konnte **Franz Urselmans** von einem guten Jahr berichten. Das jährliche Highlight, die Runde von Hommersum, war 2022 ein voller Erfolg. Erwähnenswert war die **Teilnahme von Amateurfahrern**, was die Vorstufe eines Profifahrers ist. Das wurde durch die Aufnahme des Vereins in den Radsportverband ermöglicht. Der Verein ist im Radsport dadurch sichtbarer, was auch zur Folge hat, dass ein Stopp der **Runde von Nijmegen** (mit ca. 1000 Rennradfahrern) am Sportplatz in Hassum eingerichtet wurde. Die **13. Runde von Hommersum** findet am 19.08.2023 statt.

Mädchenfußball

Die Mädchenfußballabteilung ist ein weiteres Aushängeschild unserer DJK. Sage und schreibe **60 Mädchen** kicken mittlerweile in den Nachwuchsmannschaften U13, U15 und U17, so konnte Ressortleiter **Marc Bögemann** berichten. Das ist sicher auch der guten strukturellen Arbeit geschuldet, die in unserem Verein seit Jahren verfolgt wird. Aber auch die Kooperation mit anderen Vereinen ist hier wichtig. Hier gibt es zur Saison 2023/2024 eine **Spielgemeinschaft mit der Alemannia aus Pfalzdorf**. Hintergrund ist, dass zum einen beide Vereine den gleichen Einzugsbereich haben und zum anderen so das Angebot stabilisiert und erweitert werden kann. So wird es nächste Saison eine U11-Mannschaft geben, die es bisher bei unserer DJK nicht gab. Aus der U17-Mannschaft werden in der kommenden Saison einige Mädchen unsere Damenmannschaft unterstützen, so können die Früchte der guten Jugendarbeit in den Seniorenbereich getragen werden.

Damenmannschaft

Für die Damenmannschaft musste **Nicole Heider** von einer eher verkorksten Saison berichten. Die Beteiligung beim Training war meist sehr gut, die Anwesenheiten bei den Spielen leider hier und da eher dürftig. Bei den Spielergebnissen war auch alles drin: von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt ist in der Saison 2022/2023 **alles dabei gewesen**. Leider verlassen uns auch einige Spielerinnen zu Vereinen in höheren Spielklassen, was natürlich schmerzt. Aber mit dem Blick in die Zukunft kann man von guten Aussichten reden. Denn **Trainer Torsten Böhmer** konnte man für eine weitere Spielzeit gewinnen und mit den neuen Spielerinnen aus der eigenen Jugend steht einer Art Neuanfang sicherlich nichts im Wege.

Jugendfußball männlich

Der Jugendfußball steht auf einem soliden Fundament, so der verantwortliche Jugendobmann **Andreas Janßen**. Man konnte **drei Meisterschaften** einfahren und im Großen und Ganzen die Spielzeiten erfolgreich absolvieren. Auch sind die Trainer- und Betreuerpositionen gut besetzt gewesen, was bei dem großen Bedarf an Menschen im Jugendbereich sicherlich als riesiger Erfolg zu werten ist. Für die neue Spielzeit sei man schon gut aufgestellt, es sind noch „Lücken" auf einzelnen Positionen zu besetzen. Am Ende des Berichts erfolgt dazu noch ein generelle Aufruf an alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Herrenfußball

Zu unseren Seniorenmannschaften berichtete **Bernd van de Pasch** von **allen Gefühlsfacetten**. Die 1. Mannschaft konnte die Spielzeit sehr

ng 2023: Alles gut soweit

e trockene Veranstaltung, wie ein Vereinsmitglied zu berichten weiß.

Diese Mitglieder waren der Einladung des Vereins gefolgt und wurden für **langjährige Treue** (25 bis 50 Jahre) ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Andre Giesen (unten in der Mitte) versammelten sich zum Foto, hinten von links nach rechts: Torsten Böhmer, Bernhard Boekholt, Peter Roelofs, Michael Janßen, Silke Janßen, Klaus Schemeit; vorne von links nach rechts: Marlies Maywald, Hendrina Coenen, Jutta Grunert, Beate Schubert.
Foto: Stefan Bodden

erfolgreich mit einem 5. Platz in der Kreisliga A abschließen. Man wollte zwar den 4. Platz erreichen, sei aber sehr zufrieden mit dem erreichten. Froh ist man, mit dem Trainergespann in die neue Saison gehen zu können. Die 3. Mannschaft hat in Kreisliga C eine solide Platzierung erzielt. Hier ist zu erwähnen, dass die beiden Trainer, Bernd van de Pasch und Florian Michels, nach mehr als sechs Jahren aufhören. Mit der 2. Mannschaft gab es leider einige Probleme. Gerade zum Ende der vergangenen Spielzeit konnte keine komplette Mannschaft gestellt werden. „Man hat sich so durchgemogelt", so Bernd, aber man müsse der Realität ins Auge sehen. Aus dem Grunde werden für die neue Spielzeit **nur zwei Seniorenmannschaften gemeldet**.

Alte Herren

Altherren-Obmann **Heinz Goemans** berichtete über einige Spiele, die in 2023 schon ausgetragen wurden. Leider mussten auch schon ebenso viele Spiele mangels Personal abgesagt werden. Unsere Alten Herren halten sich mit **Personalergänzungen aus Asperden und Kessel** über Wasser. Mit einem Trainingstag die Woche ist jetzt auch die Möglichkeit zum Schnuppern geschaffen. Gerne können Interessierte dazu kommen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit, so berichtet **Stefan Bodden**, ist mit vielen Aktivitäten in Presse und Social Media gut aufgestellt. Auch hier gibt es personelle Neuerungen. Der Sportschuh wird verantwortlich in neue Hände gegeben. **Josi Giesen** und **Heiner Luyven** haben die Geschicke des Sportschuhs über viele Jahre erfolgreich geleitet. Hier hat auch Andre Giesen sich noch einmal speziell für den riesigen Einsatz bedankt. **Nicole Heider und ihr Mann Tobias** kümmern sich um das Layout der Zeitschrift.

Finanzen

Zu guter Letzt konnte **Frank Lörks** als Geschäftsführer der DJK ein gutes Zeugnis zu den Finanzen des Vereins ablegen. Über durchweg solide, positive Werte über alle Bereiche konnte berichtet werden. Zu den guten Zahlen bot sich ein im Publikum befindlicher dorfbekannter erfolgreicher Anlageberater an, die Beträge zu guten Zinsen gewinnbringend anzulegen. Unser Geschäftsführer verabredete sich direkt augenzwinkernd mit dem Ideengeber auf ein kühles Bier, um Details zu erörtern. Der **Kassenprüfer Johannes Peters** sprach auch in Vertretung der zweiten Kassenprüferin **Stefanie Leukers** und hat klar betont, dass sich die sorgfältig geprüfte Kasse in einem beeindruckenden Zustand befindet. Somit war die Entlastung des Kassenführers wie auch des Jugendgeschäftsführers Joachim Joosten reine Formsache.

Ehrungen

Abschließend wurden nach alter Tradition die Jubilare geehrt. Neben diversen 25-jährigen und 40-/50-jährigen hätte auch ein 75-jähriger Jubilar geehrt werden können. **Pit Nent** konnte aber persönlich nicht anwesend sein. Andre Giesen wird ihm bei Gelegenheit die Ehrennadel persönlich anstecken.

Und Schluss...

Andre Giesen konnte die Veranstaltung letztendlich nach allgemeinen Aufrufen zum ehrenamtlichen Engagement und zur Beteiligung an der Platzpflege (insbesondere der aktiven Spieler) sowie der Bekanntgabe weiterer Termine (siehe letzte Seite) für beendet erklären.

Mein Fazit als Gast einer sehr netten Jahreshauptversammlung in 2023: Es war eine nette kurzweilige Runde, eine sehr gute Darstellung und ein **perfekter Rundumblick** in die Geschicke unseres Vereins. Sehr locker, mit einigen Witzen aufgefrischt und **nicht nur wegen des Freibiers wahrlich keine trockene Veranstaltung**. Ich freue mich schon auf die JHV 2024.

Deutsches Sportabzeichen steht wieder an

Zum vierten Mal bietet unser Verein Termine für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Vier Kategorien sind zu bewältigen.

Von Andre Giesen

„Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist ein Abzeichen für sportliche Leistungen im Breitensport, das vom Deutschen Olympischen Sportbund verliehen wird. Es ist eine Auszeichnung für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Die für den Erwerb zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in **Bronze**, **Silber** oder **Gold** verliehen", so die Beschreibung bei Wikipedia.

Das hört sich ziemlich herausfordernd an, was es eigentlich nicht ist. Denn in den **vier Kategorien Koordination**, **Kraft**, **Ausdauer** und **Schnelligkeit** werden verschiedene Disziplinen angeboten. Jeder Teilnehmer kann somit nach seinen Vorlieben und Stärken eine für sich passende **Disziplin aussuchen** und bewältigen.

Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund

Als wir in den letzten Jahren bei Ho-Ha das Sportabzeichen erworben haben, stand aber vor allem der **Spaß im Vordergrund**. Natürlich ist es ein Stück weit herausfordernd, aber nach Bewältigung der Aufgaben ist man sehr froh, sich körperlich ertüchtigt zu haben. Für alle, die bisher noch kein Sportabzeichen haben abnehmen lassen, sei ermutigend erwähnt, dass bisher jeder Teilnehmer mindestens das Sportabzeichen in Bronze geschafft hat. Das Schöne an der Herausforderung Sportabzeichen ist, dass es wirklich für alle Altersklassen angeboten wird und somit Jung und Alt verbindet. Es ist also hervorragend geeignet, um dies **gemeinsam mit Freunden** oder der **Familie** anzugehen.

Termine

Wir bieten zur Abnahme zwei Termine an: Der erste Termin findet am **12.08.2023 ab 14:00 Uhr** auf unserer Sportplatzanlage in Hassum statt, wo wir sicherlich nicht alle Disziplinen abnehmen können, aber durchaus verschiedene Abnahmen wie Standweitsprung, Kugelstoßen, Sprint, Seilchenspringen, Ausdauerlauf oder verschiedene Wurfübungen machen können. Zugleich kann dieser Termin auch gerne als Trainingstag genutzt werden.

Der zweite Termin findet am **02.09.2023 um 13:00 Uhr** im Hubert-Houben-Stadion in Goch statt. Hier können dann unter optimalen Bedingungen verschiedene Kategorien ausprobiert und absolviert werden.

Eine fachkundige Übungsleiterin

Wir sind sehr froh, mit **Tamara Kutscher** nicht nur eine qualifizierte, sondern auch eine sehr motivierende und begeisternde Person in den eigenen Reihen zu haben. Tamara nimmt die Disziplinen nicht nur ab, sondern steht in nahezu allen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite und schafft es mit ihrem geschulten Blick wirklich, den Teilnehmern wertvolle Tipps und Tricks zu geben. Dies führte in der Vergangenheit, wie oben schon erwähnt, stets dazu, dass jeder Teilnehmer mindestens das Abzeichen in Bronze erlangen konnte.

Anmeldung wird erbeten

Also keine Hemmungen und keine Angst! Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir um **kurze formlose Anmeldung** bei einem der Vorstandsmitglieder oder per E-Mail an mail@djk-hoha.com.

Anzeige

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Am 15. und 16. Juli 2023 fand zum achten Mal das Vater-Kind-Zelten statt. Seht selbst...

Fotos: DJK SG Ho-Ha

Boulesport bei der DJK

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier", weiß unser Autor Sepp Herber... äh ... Josi Giesen.

Von Josi Giesen

Südfranzösische Bedingungen herrschten nun wahrlich nicht bei dem **1. Offenen Boule-Turnier** der DJK am 22.04.2023. Weißwein, Pastis und Baguette gaben zwar einen schönen Rahmen für das französische Kugelspiel, aber launisches Aprilwetter mit immer wieder einkehrenden Regenschauern sorgte für diverse Spielunterbrechungen, die das Teilnehmerfeld aber durchaus zu überbrücken wusste.

Sieger und Platzierte des 1. Offenen Bouleturniers (v.l.): Hans-Josef Giesen, Francis Kern, Bernd Velder, Gerd Wehren, Heiner Luyven, Andrea Janßen, Hildegard Fenten, Reinhold Fenten Hildegard Neuy und vorne zwei junge Nachwuchskräfte. Foto: Boule-Gruppe

Insgesamt wurde in zwei Gruppen ein Téte-á-Téte bis 7 Punkte gespielt, woraus die beiden Erstplatzierten im Überkreuzmodus schließlich die Halbfinalpaarungen bildeten. Das **„Familienduell"** gewann **Reinhold Fenten** hauchdünn gegen seine Frau Hildegard, während Francis Kern im Duell gegen Josi Giesen über sich hinauswuchs und ungefährdet triumphierte. Das Finale entschied dann Turnierorganisator und Boulekoordinator Reinhold Fenten auf mittlerweile schwierigem Untergrund mit 7:3 klar für sich und holte sich den goldenen der drei ausgelobten Pokale.

Trotz aller Anstrengungen reichte es für Francis Kern (beim Wurf) nicht ganz: Im Finale gegen Reinhold Fenten zog er mit 3:7 den Kürzeren. Foto: Boule-Gruppe

Der Dank geht an das Vorbereitungsteam für die Beschaffung aller Utensilien und die Herrichtung des Haupt-Boulefeldes wie auch der Neuanlage zweier weiterer Übergangsboulefelder, wodurch ein flüssiger Turnierablauf gewährleistet werden konnte und jeder Teilnehmer ausreichend Spielzeit bekam.

Als wertvoll erwies sich auch die französisch ausgerichtete **„Kaffeetafel"**: Baguettebrot, Dips, Käsewürfel, Trauben sowie Weißwein und Pastis verkürzten die Wartezeiten während der Regenpausen und rundeten den Nachmittag fröhlich ab. Während dieser Unterbrechungen

Reinhold Fenten freut sich, am 30. September allen Teilnehmern zur Begrüßung einen Pastis einschenken zu können. Auch Dir? Foto: Boule-Gruppe

kam die Idee einer Neuauflage eines weiteren Turniers im Herbst auf, welche durch Reinhold Fenten nun auch terminiert wurde: Am **Samstag, 30. September steht ab 15:00 Uhr das nächste offene Bouleturnier** an, wozu sich jede(r) anmelden kann (s. Infokasten).

Wer im Vorfeld dazu üben möchte, kann das jederzeit auf der Anlage der DJK unternehmen – Bouleset und Anleitung finden sich vor Ort wieder. Ansonsten gilt der Sonntag als regelmäßiger Bouletag, wo Interessierte allezeit willkommen sind (aktuell ab 16 Uhr und im Herbst bereits ab 15 Uhr). „Die Hassumer Landfrauen haben sich zu einem Schnuppertag ebenfalls bereits angekündigt" freut sich Reinhold Fenten, das französische Kugelspiel bald einer neuen Gruppe vorstellen zu dürfen. Allez les Boule!

Offenes Bouleturnier

Termin: 30.09.2023, 15:00 Uhr
(Anmeldeschluss: 24.09.2023)

Anmeldung: Reinhold Fenten
r.fenten@freenet.de
0 28 27 / 3 44 99 74

Startgebühr: 5,00 € p.P.
(am Spieltag zu entrichten)

Pokale und Geldpreise für die drei Erstplatzierten

Anzeige

BEEINDRUCKEND. EXKLUSIV. GREIFBAR.
DRUCKIDEEN. powered by völcker druck kreative printideen

KARTEN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN ANLASS

Geburtstag Event Hochzeit Geburt Danksagung

Lassen Sie sich inspirieren und
gestalten Sie Ihre persönliche DRUCKIDEEN.-Karte online
www.druck-ideen.de

„Man wird alt, wenn die Kerzen mehr kosten als der Geburtstagskuchen“

Wenn man danach geht, wird es für einige Vereinsmitglieder in den nächsten Wochen und Monaten sehr teuer.

Von Heinz Luyven

Schön, wenn es was zu feiern gibt. Besonders dann, wenn es ein runder Geburtstag ist. Folgende 17 Personen, die von Angelika Remy in der Mitgliederdatei ausfindig gemacht wurden, dürfen sich schon mal auf einen außergewöhnlichen Tag freuen:

30.05.2023: Wahrlich ein Grund, anzustoßen: gemeinsam mit Familie und Freunden feierte Roswitha Leenen, unsere langjährige Übungsleiterin im Breitensport, ihren 70sten.
Foto: privat

90 Jahre

Maria Beaupoil
* 06.12.1933

85 Jahre

Herbert Schellkopf
* 02.10.1938

Peter Sinsbeck
* 03.10.1938

80 Jahre

Anton Schoofs
* 10.10.1943

Klaus Bernatzki
* 17.10.1943

Hanni Giesen
* 13.11.1943

01.07.2023: Vor heimischer Kulisse stellte sich **Renate Bodden** der Sportschuh-Kamera. Neben weiteren Gästen gratulierte ihr auch eine kleine Abordnung der „Alt“-Damenmannschaft zum 80. Geburtstag.
Foto: Ingrid Kersten

75 Jahre

Klaus Gretenkort
* 17.12.1948

70 Jahre

Marlies Flören
* 21.09.1953

Magdalena Sanders-Jösterey
* 17.10.1953

65 Jahre

Rita Janßen
* 25.08.1958

Christian Janhsen
* 14.11.1958

Johannes Smits
* 20.11.1958

60 Jahre

Thomas Jäger
* 24.11.1963

Silvia Berend
* 02.12.1963

Dagmar Huismann
* 16.12.1963

50 Jahre

Marion Giesen
* 18.09.1973

Achim Elbers
* 09.12.1973

Wir wünschen allen schon jetzt schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Anzeige

Mut und Ideenreichtum werden belohnt

In der letzten Ausgabe noch beworben, nun schon voll durchgestartet: der Schwimmkurs und die Inliner-Gruppe.

Von M. Bruns und E. v. Maasakker

Schwimmkurs

Über den Start und Verlauf des Schwimmkurses berichtet zunächst **Michaela Bruns**:

„Pünktlich nach den Osterferien starteten wir, **Elke Kempkes**, **Claas Bockhorn** und **Michaela Bruns**, hochmotiviert und mit einem „Sprung ins kalte Wasser" unser Pilotprojekt „Schwimmen lernen bei der DJK Ho-Ha" im Goch Ness. Bei der Glühweinwanderung zum Abschluss des Jubiläumsjahres wurde diese schöne Idee, aus einem spontanen Einfall heraus, geboren. **André Giesen** fragte beim Goch Ness nach freien Terminen im Lehrschwimmbecken und schon ging es mit den Planungen los. Zu Beginn trafen wir uns mit zahlreichen Eltern zu einem **Informationsabend**, mit dem Ergebnis eines **voll ausgebuchten** Kurses. Unser Angebot war also goldrichtig, da ein großer Bedarf besteht. So starteten wir mit unserem zehnwöchigen Kurs am 18.04.2023 mit 15 neugierigen, hochmotivierten Kindern im Alter zwischen vier und sechs Jahren. Spielerisch haben wir die Fähigkeiten der **Wassergewöhnung**, **Wasserbewältigung** und der **Schwimmtechniken**, individuell an die einzelnen Vorkenntnisse der Kinder angepasst, erlernt und weiter erarbeitet. Die Baderegeln durften natürlich auch nicht fehlen.

So sieht das Logo aus, das auf den Seemuschel-Pässen im Schwimmkurs verwendet wird. Abbildung: Michaela Bruns

Nach Erreichen einer jeweiligen Fähigkeit wurden die Kids mit einem „**Seemuschel-Pass**" belohnt.

Am Ende des Kurses konnten alle 15 Kinder ihren Eltern stolz einen Pass zeigen. Uns Übungsleitern hat dieser Kurs sehr viel Spaß und Freude bereitet. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, **weitere Kurse** anzubieten, die **nach den Herbstferien** beginnen sollen. Nähere Informationen folgen. Wir freuen uns schon auf Euch! Elke, Claas und Michaela"

Inliner-Gruppe

Außerdem gibt **Elise van Maasakker** ein kurzes Statement zum Start und zu den ersten Wochen in der Inliner-Gruppe ab:

„Nachdem die Inliner-Gruppe nun einige Wochen gemeinsam unterwegs ist, wird deutlich, dass alle hochmotiviert sind. Auch wenn es bei manchen noch ein wenig an der Kondition oder der Technik hapert, ist die **Motivation** immer deutlich zu sehen. Die größte Schwierigkeit ist der relativ große Leistungsunterschied, da man gerne allen gerecht werden möchte. Ich bin mir aber sicher, dass wir uns mit der Zeit noch etwas mehr als Gruppe finden werden."

Anzeige

Anzeige

Zuhause neue Technik, auswärts neue Erfahrungen

Die Darts-Gruppe unter der Leitung von Jo Felling zeigt sich weiterhin unternehmungslustig und ideenreich.

Von Jo Felling

Vom 14.04. – 16.04.2023 fand im Wunderland Kalkar die **32. Deutsche Meisterschaft des Darts-Ausstatters BULL'S** statt („32. BULL'S German Open 2023"). Von der DJK hatten sich **drei mutige Spieler** gemeldet: **Jörg Hillmann**, **Klaus Janßen** und **Sven Blumensaat**.

German Open in Kalkar

Am Samstag, den 15.04.2023 um 10:00 Uhr, wurde mit der Qualifikationsrunde begonnen. Die Gruppen wurden ausgelost und die Begegnungen auf **über 90 Boards** in der Veranstaltungshalle konnten pünktlich starten.

Anhand der Platzierung in den Gruppen wurde die Endrunde für den Sonntag ausgelost. **Jörg „Hille" Hillmann** und der amtierende DJK-Meister **Sven Blumensaat** erreichten die „**Bronze**"- Runde während **Klaus** sich für die „**Silber**"- Runde qualifizierte. Dort war dann nach den Gruppenspielen am Sonntag leider Schluss für den Sieger der Ho-Ha Open, die Konkurrenz war zu stark und Klaus sicher um einige Erfahrungen reicher.

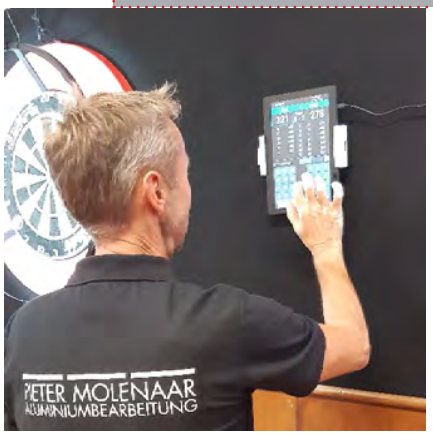
„Hille" erreichte in seiner Gruppe am Sonntag ebenfalls nicht die Finalrunde. Sven erreichte das **Achtelfinale**, scheiterte nach einer 2:0 Führung und einem leider nicht verwandelten Matchdart noch mit 2:3 Legs gegen seinen Gegner. Schade, trotzdem eine super Leistung!

Sven Blumensaat wurde im Januar Vereinsmeister und konnte bei den German Open in Kalkar immerhin das Achtelfinale in seiner Klasse erreichen. Foto: Darts-Gruppe

Rückblickend betrachtet waren alle Spieler top zufrieden mit dem Darts-Wochenende in Kalkar. Es war einfach eine tolle Erfahrung, sich auf der großen Bühne mit den „Großen" des Dartssports in Deutschland zu messen. Glückwunsch nochmal an alle Teilnehmer!

Neue Technik im Trainingsraum

Als die Spieler nach ihrer Rückkehr aus Kalkar von ihren Turniererfahrungen berichteten, war ein Thema nicht mehr wegzudenken: „Wir brauchen **Tablets**!!!" Tablets? Ja, Tablets! Dank einer phänomenalen Software, verbunden mit einem Zentralrechner, können sämtliche Auslosungen, Punkte, Ergebnisse vom Tablet übertragen werden. Nix mehr mit Rechnen, Schreiben von Hand, Stifte und Tinte kaufen, Tafel putzen. Und das geht alles **innerhalb von Sekunden**. Es dauerte noch ein paar Wochen und dann wurden die Tablets mit den jeweiligen Halterungen besorgt und neben den Boards befestigt. Die gesamte Abteilung ist zufrieden mit der Anschaffung.



Ludger Keysers beim Eingeben der Punkte mittels der neu angeschafften Technik im Trainingsraum. Foto: Darts-Gruppe

Termin vormerken!

Übrigens kommt diese Technik auch bei der zweiten Auflage der **Ho-Ha Open** zum Einsatz. Dieses Turnier für die Mitglieder der DJK findet am **14.10.2023 ab 13:00 Uhr** statt. Anmeldungen sind ab sofort bei den Mitgliedern der Darts-Gruppe oder beim Abteilungsleiter Jo Felling möglich, entweder per E-Mail an jfelling@t-online.de oder telefonisch unter 02827/5454.

In diesem Sinne: „Good Darts!"

2. HO-HA OPEN

- Wann? 14.10.2023
- Wie spät? Ab 13 Uhr
- Anmeldungen an Jo Felling (oder bei einem Mitglied der Darts-Gruppe)
  jfelling@t-online.de
  02827/5454

Anzeige

Trauerhilfe Niederrhein *Inh. Ralf Aunkofer*

Drei Bestattungshäuser unter einem Dach

An der Molkerei 13a,
47551 Bedburg-Hau

Bestattungen
Flören 02823/4191111
Janssen 02821/6110
Görtzen-Heynen 02824/2205

Eine würdevolle und Individuelle Verabschiedung ist durch eigene Trauerhallen möglich.

Wir stehen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

e-mail: info@trauerhilfe-niederrhein.de / Homepage: www.trauerhilfe-niederrhein.de

Das erste Jahr erfolgreich gemeistert

Vor etwa einem Jahr übernahmen Paula Luyven und Clara Tünnißen die wiederbelebte Mini-Tanzgruppe. Hier blickt Paula auf das vergangene Jahr zurück.

Von Paula Luyven

Die Mini-Tanzgruppe der DJK Ho-Ha besteht derzeit aus 18 Kindern im Alter zwischen sechs und neun Jahren. Trainiert wird die Gruppe **freitags in der Zeit von 16 Uhr bis 17:30 Uhr** in der Turnhalle in Hassum von Paula Luyven und Clara Tünnißen mit der Hilfe von Martina Tünnißen.

Rückblick auf die Karnevalssession

Mit unserem Tanz zum Thema **„Dschungel"** hatten wir eine tolle Saison. Die Kinder waren dazu als Elefanten, Tiger und Bären verkleidet und haben so jede Bühne eingenommen. Zu der Saison gehörten Auftritte bei Geburtstagen oder Karnevalsveranstaltungen in Hassum, Kessel und Asperden, sowie dem Höhepunkt auf dem Kappenabend im Dorfhaus. Dabei wurden wir unter anderem beim Schminken tatkräftig von den Eltern unterstützt und hatten so auch immer einen kleinen Fanclub dabei. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die **grandiose Unterstützung**.

Bereit zum Abflug ins Irrland: Auf dem Parkplatz des Twistedener Freizeitparks nahmen sich die Minis und ihre Trainerinnen noch die Zeit für ein Gruppenfoto. Foto: Mini-Tanzgruppe

Ein verdienter Lohn zum Saisonabschluss

Aus dem Erlös der vielen kleinen **Spenden** konnten wir einen **Tagesausflug zum Irrland** organisieren. Am 24.06.2023 trafen wir uns um 10 Uhr an der alten Schule in Hassum. Dort bekam dann jedes Kind eine **rote Cappy mit Vereinslogo sowie eine coole rote Sonnenbrille**. Mit Müttertaxis ging es dann Richtung Twisteden.

Bei bestem Sommerwetter erkundeten wir den Freizeitpark, es wurde gerutscht, geplanscht und bei einem gemütlichen Picknick konnten sich alle kurz erholen. Wir haben ein **großes Haus aus Legoklötzen** gebaut und ein wildes Wettrennen auf der Kettcar-Bahn veranstaltet.

Bis 16 Uhr hatten die Kinder (und Trainerinnen) **jede Menge Spaß** und dann ging es wieder zurück nach Hause.

Kontaktmöglichkeit

Sollten Sie Interesse haben, uns für einen Geburtstag oder Fest in der nächsten Karnevalssaison zu engagieren, melden Sie sich bitte bei Paula Luyven unter der Telefonnummer 02827-925819.

Hoffentlich hatten alle ihre Badesachen eingepackt, im Irrland kann es auch mal nass werden. Foto: Mini-Tanzgruppe

Anzeige

Frischer Walbecker Spargel vom
Spargelhof Ketelaars

Marco Ketelaars
Ervelensteg 106
47574 Goch-Hülm
Tel.: 02823/ 877060
Fax: 02823/ 877061
info@spargel-ketelaars.de
Unsere Verkaufsstände:
Gocher Str. 200, 47652 Weeze
Moerser Str.99, 47228 Duisburg
erntefrisch zur Spargelzeit
www.spargel-ketelaars.de

Blaubeeren
tagesfrisch im Juli und August
und aus eigenem Anbau
Familie Ketelaars
✆ 0 28 23 / 87 70 60 • www.spargel-ketelaars.de
Besuchen Sie unseren „Hofladen"
an der B9 zwischen Goch und der A57
Geöffnet: Donnerstag - Samstag 9 - 18 Uhr

Ein Traumhaus in allen Farben – stolz präsentieren die Minis ihr Tageswerk vom Ausflug ins Twistedener Irrland. Foto: Mini-Tanzgruppe

Unser Breitensport-Angebot

KINDER | TEENIES

TURNEN

Eltern-Kind-Turnen
- mittwochs, 16:30-17:30 Uhr

Kinderturnen
- montags, 15:30-16:30 Uhr

SCHWIMMEN

Schwimmlernkurs
- dienstags, 18:00-19:00 Uhr

Spaß im Nass
- dienstags, 19:00-20:00 Uhr

TANZEN

Bambini-Tanzgruppe
- donnerstags, 16:00-17:00 Uhr

Mini-Tanzgruppe
- freitags, 16:00-17:30 Uhr

Teenie-Tanzgruppe
- montags, 17:30-18:30 Uhr

FITNESS

Teenie-Fitness
- mittwochs, 17:00-18:00 Uhr

ERWACHSENE

Fitness
- montags, 18:30-19:45 Uhr
- dienstags, 8:30-9:45 Uhr
- dienstags, 19:30-20:30 Uhr
- mittwochs, 8:30-9:45 Uhr
- donnerstags, 19:15-20:25 Uhr

Step
- mittwochs, 18:00-19:00 Uhr

Yoga
- mittwochs, 19:30-21:00 Uhr

Rücken
- donnerstags, 17:50-19:00 Uhr

Laufgruppe
- donnerstags, 17:30-18:30 Uhr

Nordic Walking
- montags, 9:00-10:30 Uhr

Inliner
- freitags, 19:00-21:00 Uhr

Badminton
- dienstags, 18:15-20:30 Uhr

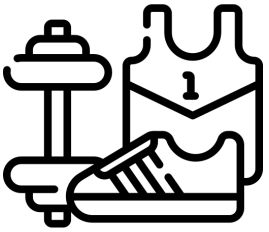
Darts
- mittwochs, 19:00-20:30 Uhr

50+ | 60+ | SENIOREN

Ladies in Form 50+
- dienstags, 10:00-11:00 Uhr

Von Kopf bis Fuß 60+
- mittwochs, 9:50-10:50 Uhr

Sitzgymnastik
- montags, 16:30-17:15 Uhr



INFO

Weitere Informationen zu den Kursen und der Breitensportabteilung insgesamt können über die Vereinshomepage (www.djk-hoha.de) oder über die **Ressortleiterin Sigrid Schenk** eingeholt werden:

Telefon: 02823/8792345
E-Mail: breitensport@djk-hoha.com

Die B-Jugend der JSG holt sensationell die Meis

Im Jahr eins nach dem Abgang von Westerhoff/Schemeit/Westerhoff gelang dem

Von H. Ernesty & K. Schemeit

Nach einem dramatischen Saisonfinale holte unsere B-Jugend die Meisterschaft in der Kreisklasse. Der Weg dahin war spannend, teilweise holprig, doch am Schluss gab es ein **Happy End**. Aber erstmal von Anfang an:

Trainerwechsel

Als **Karsten Westerhoff** nach elfjähriger Trainertätigkeit und seine Kollegen **Klaus Schemeit** und **Timon Westerhoff** ihr Traineramt zur Verfügung stellten, erwies es sich als recht schwierig, einen Nachfolger zu finden. Nach intensiver Suche und einigen Überzeugungsgesprächen fanden sich drei engagierte Väter und arbeiteten sich in die Aufgaben des neuen Amtes ein.

Namentlich waren dies **Jan Baumann**, **Ralph Peters** und **Jens Scheddin**. Karsten Westerhoff stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite, vor allen Dingen im administrativen Bereich. Außerdem konnte er mit gutem Gewissen behaupten, eine intakte und homogene Mannschaft zu übergeben. Schließlich hatte er die meisten Spieler elf Jahre lang begleitet. Der Druck war für die „Neuen" also enorm groß!

Bärenstarke Hinrunde

Schnell wurden vier Gegner für **Vorbereitungsspiele** gefunden. Gegen Viktoria Goch, Bedburg-Hau und Weeze gab es jeweils Niederlagen, bevor es in einem spielerisch sehr überzeugenden Spiel gegen Arminia Kapellen-Hamb den ersten Sieg zu feiern gab. Im Kreispokal traf man zum ersten Pflichtspiel in Asperden auf den 1. FC Kleve. Die Mannschaft hielt gut mit, musste sich am Ende aber dennoch mit 0:12 geschlagen geben. Zum ersten Meisterschaftsspiel ging es am Hassumer Kirmeswochenende nach Kalkar. Eine sehr feierfreudige Mannschaft holte mit Ach und Krach ein 1:0 durch ein Tor von **Linus Hinkelmann**. Bis Mitte November gab es dann sehr deutliche Siege. Lediglich gegen Pfalzdorf fiel das Siegtor in den Schlussminuten. Darüber hinaus musste das Team auf seinen Kapitän **Jakob Westerhoff** verzichten. Er zog sich beim Aushelfen in der A-Jugend einen **Syndesmoseanriss** zu und fiel die gesamte Hinrunde aus. Gegen den direkten Konkurrenten aus Rindern holte die Elf ein leistungsgerechtes 1:1 und einen Sonntag später bei trübstem Novemberwetter einen sehr glücklichen 1:0-Erfolg in Bedburg-Hau. Das letzte Spiel des Jahres 2022 gegen Vynen-Marienbaum wurde zur Halbzeit wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgebrochen. Das Wiederholungsspiel endete 2:2.

In Reih und Glied posierte die Mannschaft zu Beginn der Saison professionell für ein Mannschaftsfoto... Foto: B-Jugend

Vorsprung ins Ziel gebracht

In der Rückrunde sahen die Siege nicht mehr so deutlich aus, beziehungsweise gab es auch einige Unentschieden. Im März gab es die erste Niederlage gegen Nütterden und der Vorsprung auf den zweiten Platz schmolz dahin. Knappe Siege gegen Uedem und Griethausen waren wichtig, denn auch die Konkurrenz holte ihre Punkte. In Uedem haben wir zwar mit dem Schlusspfiff gewonnen, verloren aber **Linus Hinkelmann**, der sich einen **Kreuzbandriss** zuzog. Das Spiel in Rindern am 12. Mai hätte dann wegweisend sein können. Doch war der Gegner bärenstark und gewann hochverdient mit 3:1. Nur zwei Tage später kam es dann zum Finale gegen Bedburg-Hau. Mit einem Sieg wären wir Meister. Bei schönstem Fußballwetter spielte sich unsere Mannschaft in einen Rausch und dominierte über die kompletten 80 Minuten das Spielgeschehen. Nur ein Tor wollte nicht gelingen, bis endlich in der 75.

Anzeige
van Kessel
Sand - Kies - Beton
Zand - Grind - Beton
www.vankessel.de
Kiesbaggerei van Kessel
Klockscherweg 4
47574 Goch-Hommersum
fon: 00 49 / 28 27 - 55 11
fax: 00 49 / 28 27 - 58 52
email: info@vankessel.de

terschaft

n 2006er/2007er-Jahrgang erneut ein Meisterstück.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft stattete die B-Jugend ihrem Hauptsponsor Ralf und Annette Wolters einen Besuch am Firmensitz ab. Foto: B-Jugend

Anzeige

Das nennen wir Meisterservice:

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimaservice
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Evers & Seitz Automobile GmbH
Hochstraße 147
47665 Sonsbeck
Tel. 0 28 38/77 67 50
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Minute der Knoten platzte. Als drei Minuten später **Mathis Schagarus** mit einer Glanztat den 1:0-Sieg festhielt, gab es kein Halten mehr.

Serienmeister

Nach 2019 (D-Jugend-Meister) und 2020 (C-Jugend-Meister nach Corona-Abbruch) holte diese Truppe sensationell eine weitere Meisterschaft. Die spontane Feier danach im und am Asperdener Platzhaus kannte keine Grenzen. Wolfram und Iris Dennessen versorgten die Jungs mit gut gekühltem Bier und ließen sie auch bei den **Bierduschen** in der Kabine gewähren. Das letzte Spiel in Vynen war nicht mehr als ein Schaulaufen. Im Anschluss daran überreichte **Jugendobmann Björn Tönnissen** den **Meisterpokal** und es ging in den neuen Meistershirts, gestiftet von **Intersport Dammers**, mit dem Planwagen nach Asperden. Dort wurde die Mannschaft von Eltern, Geschwistern und Freunden gebührend empfangen. Anschließend wurde gegrillt und das ein oder andere gespendete Bierchen getrunken.

Fazit

Hier könnte die nächsten Jahre etwas Großes heranwachsen, das Potenzial ist auf jeden Fall vorhanden!

...nach Übergabe des Meisterpokals durch Björn Tönnissen ging es dann etwas wilder zu. Hat fast etwas von Champions League... Foto: B-Jugend.

Wie sieht's beim Nachwuchs aus?

Jugendobmann Andreas Janßen hat den 360°-Blick. So schaut er einerseits zurück und andererseits nach vorne.

Von Andreas Janßen

In der letzten Saison 2022/2023 konnte mit insgesamt **zwölf Jugendmannschaften** in jeder Altersklasse wieder mindestens eine Mannschaft in der Kreisklasse gestellt werden. Dass wir uns als JSG in der Kreisklasse wohl fühlen, haben die errungenen **Meisterschaften der B-, D2- und E2-Jugend** gezeigt, wobei auch die erbrachten Leistungen der anderen Mannschaften nicht zu vernachlässigen sind.

Der Übergang zur neuen Saison 2023/2024 wird mit einigen Turnierteilnahmen, Freundschaftsspielen und Bambini-Treffs gestaltet. Die neue Saison wird am Wochenende des 19./20.08.2023 starten. Eine Woche zuvor sind für einige Mannschaften Pokalspiele angesetzt.

Unveränderte Mannschaftsanzahl

Die Anzahl der Mannschaften bleibt in der neuen Saison mit **zwölf Teams** unverändert. Dazu kommen noch die vier U-Mannschaften im Mädchenbereich. Die Betreuer- und Trainersuche ist nahezu abgeschlossen. Jedoch gibt es in der F4-Jugend und bei den Bambinis noch Handlungsbedarf. Die Posten können selbstverständlich auch durch „Nicht-Väter" besetzt werden. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Die Altersklassen im Einzelnen

△ **A-Jugend**: Die drei Meistertrainer Ralph Peters, Jan Baumann und Jens Scheddin aus der letztjährigen B-Jugend werden das Ruder in der A-Jugend übernehmen. An dieser Stelle geht ein Dank an den scheidenden A-Jugend-Coach Michael Hoven, der diese Position in den letzten beiden Spielzeiten bekleidet hat. In der nächsten Saison gilt es, den großen Kader mit über 25 Spielern unter einen Hut zu bekommen. Altersbedingt werden zwei bis drei Spieler auch regelmäßig in der B-Jugend aushelfen.

△ **B-Jugend**: Der gute vierte Tabellenplatz aus der letzten Saison in der C-Jugend ist für die neue Saison nur schwer zu erreichen. Von den aktuell 16 Spielern sind noch eine Handvoll aus dem 2009er-Jahrgang für die C-Jugend spielberechtigt. Mit Unterstützung des neuen Co-Trainers Patrick Köhnen und der Unterstützung aus der A-Jugend ist jedoch alles möglich!

△ **C-Jugend**: Die Mannschaft unter dem hauptverantwortlichen Trainer Thomas Lürwer nimmt die Umstellung von einer 9er- auf eine 11er-Mannschaft in Angriff. Einige Neuzugänge in den letzten Wochen geben dem Kader die nötige Breite und Qualität, um eine erfolgreiche Saison spielen zu können.

△ **D-Jugend**: In der kommenden Saison werden drei Mannschaften im D-Jugend-Bereich gemeldet.

△ **E-Jugend**: In dieser Altersklasse wird es in der kommenden Saison zwei Mannschaften geben.

△ **F-Jugend**: In der F-Jugend werden wir sogar vier Mannschaften für die kommende Saison melden.

△ **Bambinis**: Im Vergleich zu den anderen Mannschaften laufen die Bambinis etwas außer der Reihe, da es hier keinen Ligabetrieb gibt. Stattdessen werden regelmäßig Bambini-Treffs bei verschiedenen Vereinen veranstaltet.

Ein Dankeschön soll nicht fehlen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen **Trainern**, **Betreuern** und **Eltern**, die unermüdlich unseren Verein/unsere Vereine, insbesondere die Jugend, unterstützen. Danke auch für die vollgetankten Autos zu Auswärtsspielen, Geduld und Ausdauer am Spielfeldrand. Ohne Euch würde etwas ganz Wichtiges fehlen!!!

Zum Abschluss gibt es noch zwei Hinweise in eigener Sache:

Fußballcamp

in den Herbstferien

Zum einen wird in den Herbstferien vom **02.10.2023 bis 05.10.2023** zum vierten Mal das Fußballcamp der Fußballschule Grenzland auf dem Sportplatz in Asperden stattfinden. Die **Anmeldung** dazu ist bereits jetzt online unter www.anmeldung-fussballschule-grenzland.de möglich. Einfach den Reiter „Herbst-Camps" auswählen und dann zur Veranstaltung in Asperden navigieren.

Same procedure

as every year...

Zum anderen ein Aufruf, der in einem Verein wie dem unseren immer aktuell bleiben wird: Um für jeden Ehrenamtler den Aufwand so gering wie möglich zu halten, wäre es schön, **jedes Team dreifach mit Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Torwarttrainer** oder wie auch immer, zu besetzen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, für die **Unterstützung in der Jugendabteilung** zu werben. Dazu ist jede Art der Hilfe willkommen. Es muss nicht unbedingt die Trainertätigkeit sein, es können z.B. auch organisatorische Aufgaben sein, die den Trainer entlasten. Wer sich eine solche Aufgabe vorstellen kann, kann sich jederzeit an den Jugend- oder auch den Hauptvorstand wenden. Die **Kontaktdaten** sind auf der Homepage www.djk-hoha.de zu finden. Es gibt viele Personen, die anfangs mehr widerwillig zusagten, die aber mittlerweile über viele Jahre dabei sind – ohne Geld, aber mit **viel Dankbarkeit** von Seiten der Kinder und Jugendlichen. Einen schöneren Lohn gibt es nicht. Vielen Dank für die Mithilfe im Voraus.

Man(nschaft) hält sich über Wasser

Trotz mehrfachem Mangel an „eigenen" Spielern war bis zur Sommerpause aus sportlicher Sicht von allem etwas dabei.

Von Heinz Luyven

Die Zeiten, in denen die Altherren **pro Jahr 20 bis 30 Spiele** absolvierten, sind aus den schon mehrfach beschriebenen und somit bekannten Gründen vorbei. Daher waren von Ostern bis zur Sommerpause lediglich **acht Partien** terminiert. Drei davon mussten (mal von uns, mal vom Gegner) mangels Masse abgesagt werden. Die restlichen führten zu einer ausgeglichenen Bilanz: mit zwei Siegen (Pfalzdorf und Reichswalde), zwei Niederlagen (Kellen und Nütterden) und einem Unentschieden (Vense Boys) war man gar nicht mal so unzufrieden.

Es muss jedoch deutlich erwähnt werden, dass auch diese Spiele ohne die **ständige personelle Unterstützung** der Nachbarvereine aus Asperden und Kessel nicht stattgefunden hätten. Glücklicherweise ist Obmann **Heinz Goemans** bestens vernetzt und schaffte es (mit viel Geduld und hohem Aufwand), eine Mannschaft auf den Platz zu bekommen.

Zauberwort: Verjüngung

Damit ist das Grundproblem der Altherren auch schon genannt: der Mangel an vereinseigenen Aktiven. Wobei die Anzahl eigentlich ausreichend ist. Problematisch sind die vielen Absagen aus den unterschiedlichsten Gründen. Oftmals sagten nur sieben bis acht Spieler ihr Mitwirken zu. Einen Lichtblick stellte diesbezüglich das Kirmesturnier in Kessel Anfang Juli dar.

Das elfköpfige Team bestand aus mehreren jüngeren Spielern (im Vergleich zum Rest des Kaders) und erreichte einen nicht unbedingt erwarteten und daher sehr erfreulichen **2. Platz**. Mit acht Punkten aus sechs Spielen musste man sich nur dem Gastgeber geschlagen geben. Wir hoffen sehr, dass diese „Nachwuchskräfte" auch in der zweiten Hälfte des Spieljahres (Start am 05.08. gegen Asperden) „am Ball bleiben" und mitmachen. Wir brauchen Euch, denn eine Verjüngung des Kaders ist unbedingt erforderlich!

Vize-Sieger im ungewohnten blau-weißen Dress: das verjüngte AH-Team am 08.07. beim Kesseler Kirmesturnier. Foto: Heinz Luyven

Abseits des Spielfeldes

Aktivitäten gesellschaftlicher Art sind nach wie vor beliebt und gut besucht. So folgte Ende Mai eine entsprechende Personenschar der Einladung von Ur-Ho-Ha-AH'ler **Heinrich Ritterbach**, seinen **60. Geburtstag** am Sportplatz nachzufeiern. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Zu einer solchen wird sehr wahrscheinlich auch die alljährliche **AH-Tour**, die am ersten September-Wochenende stattfindet.

Dank der organisatorischen Fleißarbeit von **Gerri Grüterich** darf sich die Premiere der Bierbörse in Andernach in Rheinland-Pfalz auf den Besuch von **15 Wieseln** freuen.

Weitere Unternehmungen wie „**Happen-und-Trappen**" und **Bosseln** werden das Jahr abrunden. Diesbezüglich braucht man sich also keine Sorgen um die Altherren machen.

Anzeige

Gekommen, um zu bleiben

Die vierte Saison im Kreisligaoberhaus schließt die erste Mannschaft auf einem grandiosen fünften Platz ab. Es wurde gefightet, gefeiert und nun liegt der Fokus schon wieder auf der neuen Saison.

Von Philip Peters

Am Ende sicherte sich die erste Mannschaft den **fünften Tabellenplatz** mit einem 3:0-Sieg beim „Spiel um die goldene Ananas" in Auwel-Holt bei 30 Grad auf Kunstrasen.

Aber vielleicht schnitt man in dieser Saison so gut ab, gerade weil die Mannschaft und der Trainer eben keine Lust auf laue Sommerkicks und verschenkte Punkte haben. Der Hauptgrund für das gute Abschneiden in dieser Spielzeit war mit Sicherheit die Einstellung, die das gesamte Team dreimal in der Woche mit zum Sportplatz brachte.

Die **Trainingsbeteiligung** war wohl die Beste, die selbst die ältesten Akteure in ihren langen Laufbahnen bisher erlebt hatten. So waren **16 Spieler oder mehr** eher die Regel als eine Ausnahme, vor allem als im Mai die A-Jugendlichen zur Mannschaft hinzukamen, um erste Seniorenluft zu schnuppern.

Endgültig angekommen

Die Einstellung war es auch, welche die Mannschaft zum Ende der Hinrunde auf dem gesicherten siebten Platz überwintern ließ, ohne realistisch noch etwas mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Nach sehr behäbigem Beginn im Jahr 2023 kämpfte man sich zurück in die Saison und setzte sich das neue Ziel, noch bis auf den **vierten Platz** zu klettern. Diesen musste man leider mit einem Punkt Abstand **Marcel Giesen** und seinen Jungs aus Walbeck überlassen. Dennoch kann man stolz auf den erreichten fünften Tabellenplatz sein, vor allem wenn man sieht, im Kreise welcher langjähriger A-Liga- oder sogar Bezirksligamannschaften man sich mittlerweile befindet.

Die Reise soll weitergehen

Damit man sich in diesen Kreisen halten kann, liegt der Fokus bereits wieder auf der neuen Saison, nachdem die alte mit einem gemeinsamen Essen bei Rhodos in Kessel und auf dem Hommersumer Open Air gefeiert wurde. Die Herausforderung für die neue Spielzeit, welche auch gleichzeitig die **zehnte Saison** ist, in der die Jungs aus Hassum, Hommersum und Kessel für dieselben Farben auflaufen, könnte größer nicht sein.

So gilt es, zunächst Abgänge aufzufangen. So musste die Mannschaft bereits ab Winter auf **Philipp Alexander** verzichten, der studienbedingt seinen Lebensmittelpunkt nach Bochum verlagert hat. Außerdem verletzte sich **Jens Schwarz** in der Hinrunde erneut am Knie, sodass dort nicht mit einem Comeback zu rechnen ist. Mit **Michael Remy**, der im Laufe der Saison zum ersten Mal Vater wurde, tritt ebenfalls ein erfahrener Spieler fußballerisch etwas kürzer. Hinzu kommt, dass uns mit **Dominik Saat** nicht nur menschlich was verloren geht, sondern wir auch einiges an Offensivkraft (13 Tore) einbüßen werden. Hinzustoßen werden allerdings einige A-Jugendliche, welche bereits am Ende der letzten Saison einen guten Eindruck im Training hinterlassen haben.

Eine ausgeglichene Liga

Auch bedingt dadurch, dass im letzten Jahr ganze **fünf Mannschaften** den Gang zurück in die B-Liga antreten mussten, ist in der kommenden Spielzeit mit einer ausgeglichenen Kreisliga A zu rechnen. Abgeschlagene Mannschaften im Tabellenkeller und weit enteilte Teams an der Spitze wie in der letzten Saison wird es wohl eher nicht geben. Für uns geht es trotz der tollen letzten Saison wieder von Anfang an darum, den **Klassenerhalt** zu sichern.

Von den Punkten der vergangenen Spielzeit können wir uns jetzt nichts mehr kaufen, das ist allen klar und jeder weiß, dass es ein hartes Stück Arbeit wird, sich weiter in dieser Liga zu etablieren. Was passiert, wenn wir ein Spiel nicht mit der

Anzeige

So sehen Sieger aus! Die Mannschaft präsentiert sich nach dem 3:0-Auswärtserfolg am letzten Spieltag in Feierlaune. Foto: 1. Mannschaft

100-prozentigen Einstellung angehen, mussten wir leider letztes Jahr bei zwei, drei Ausrutschern erfahren. Dies möchten wir in der kommenden Saison möglichst vermeiden. Die Motivation der Mannschaft und die Lust auf Fußball und die neue Saison ist auf jeden Fall riesig, so wie die **ersten Trainingseinheiten** schon gezeigt haben. Die Mannschaft und das Trainerteam geben gemeinsam Gas, um am **13.08.2023** um 15 Uhr beim TSV Nieukerk bereit zu sein, wenn die neue Saison beginnt. Wir hoffen, dann möglichst viele Interessierte wieder an unseren Sportplätzen begrüßen zu dürfen und setzen weiterhin auf Eure **Unterstützung**.

1.		Uedemer SV (Ab)	34	25-6-3	114:35	79	81
2.		Sevelen	34	26-2-6	111:45	66	80
3.		SV WIDo (Auf)	34	23-7-4	106:47	59	76
4.		SV Walbeck (Ab)	34	16-10-8	84:48	36	58
5.		SG Kessel / Ho-Ha	34	16-9-9	55:41	14	57
6.		TSV Nieukerk	34	16-8-10	90:62	28	56
7.		Nütterden	34	15-9-10	83:66	17	54
8.		Vernum	34	15-8-11	88:56	32	53
9.		Auwel-Holt	34	14-8-12	67:58	9	50
10.		SV Grieth	34	14-5-15	58:61	-3	47
11.		Kapellen/H.	34	14-4-16	81:79	2	46
12.		SGE B.-Hau II (Auf)	34	13-7-14	69:68	1	46
13.		Broekhuysen II	34	12-4-18	54:79	-25	40
14.		SV Veert	34	10-6-18	61:81	-20	36
15.		Union Wetten	34	10-6-18	51:96	-45	36
16.		Herongen	34	10-4-20	55:81	-26	34
17.		TSV Weeze II	34	2-2-30	22:136	-114	8
18.		Wissel	34	1-3-30	21:131	-110	6

Die Abschlusstabelle kann sich sehen lassen. Mit 41 Gegentreffern stellt man außerdem die zweitbeste Defensive der Liga.
Screenshot: Fupa

1. MEISTERSCHAFTSSPIEL

- Wann? 13.08.2023
- Wie spät? Ab 15 Uhr
- Wo? TSV Nieukerk

Anzeige

alphatechnologie
Ingenieur- & Sachverständingenbüro
Wasserschadenbeseitigung
Schimmelpilzbeseitigung
Raum-Klima-Diagnose
Trocknung
Gutachtenerstellung
Leckageortung
info@alphatechnologie.de
Klever Berg 23, 47533 Kleve
Tel. 0 28 21 / 7 60 92 90

Zweite und Dritte wer

Die SG geht in ihrer Jubiläumssaison nur n nachdem beide Reservemannschaften im vergangenen Jah

Von J. Hermsen & S. Artz

Die Spatzen haben es bereits seit der Winterpause von den Dächern gepfiffen, dass **knapp zehn Jahre nach der Gründung** der Spielgemeinschaft die Zahl der Seniorenmannschaften von anfangs vier auf zwei schrumpfen wird. Und die Abmeldung einer weiteren Seniorenmannschaft wurde dann nach dem Ende der Saison auch offiziell. Nachdem bereits vor einigen Jahren die **Vierte** abgemeldet wurde, geht es dieses Mal vor allem um die 2. Mannschaft, die kaum noch über Spielermaterial verfügt. Man mag diese Entwicklung bedauern, aber die Zusammenlegung ist alternativlos.

Vor allem seit der Winterpause plagte die 2. Mannschaft von Trainer **Heinz Elbers** ein enormer **Personalmangel**. Die Personaldecke dünnte sich aufgrund von privaten Veranstaltungen, Abmeldungen oder Verletzungen noch weiter aus. Und auch die 3. Mannschaft musste hin und wieder auf Spieler der 1. Mannschaft zurückgreifen. Berücksichtigt man nun, dass auch die Erste einige Spieler abgegeben hat und abgeben wird, wird das zur Verfügung stehende Personal immer weniger.

Alte Eisen statt junges Gemüse

Größtes Problem ist sicher weiterhin der **fehlende Nachwuchs** im Übergang zwischen Junioren- und Seniorenmannschaften. In den letzten 10 Jahren sind einfach zu wenige Spieler aus der Jugend langfristig in unsere Seniorenmannschaften geströmt. Da viele Spieler mit Anfang/Mitte 30 ihre Karriere für Beruf oder Familienplanung eintauschen, ist nicht viel Mathematik nötig, um zu erkennen, dass dies nicht für zahlreiche Seniorenmannschaften reichen wird. Auch die tägliche Arbeit auf dem Trainingsplatz ist von dieser Entwicklung betroffen. Ein Training mit vier bis fünf Spielern ist im Fußballsport sinnlos.

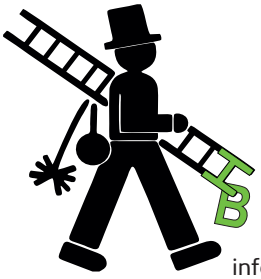
Allseits beliebt in ihrer Mannschaft und darüber hinaus – dennoch hängen Bernd van de Pasch (rechts) und Florian Michels nach sechs Jahren ihren Trainerjob an den Nagel. Foto: Stefan Bodden

Die personelle Lage wirkte sich dann auch auf das Abschneiden in der Rückrunde der Zweiten aus. Lediglich mickrige **10 Punkte** konnten in 12 Spielen eingefahren werden. Dies ist eigentlich die Bilanz eines Absteigers (allerdings kann man in der Kreisliga C nicht absteigen). In der Hinrunde konnten wir noch **22 Punkte** einfahren. Mit insgesamt 32 Punkten stehen wir am Ende der Saison im Niemandsland der Tabelle auf **Platz 8**. Ein Highlight konnte dann aber noch im letzten Spiel in Warbeyen gefeiert werden, als Alt-Star **Andre Spielmann** mit drei Treffen maßgeblich zum 5:4 beigetragen hat. Andererseits zeigt auch das die dürftige personelle Situation am Ende der Saison schonungslos auf.

Großer Zusammenhalt im Verein

Wir blicken deshalb optimistisch einer Zusammenlegung entgegen. Zum einen kann dadurch der **Trainingsbetrieb** stabilisiert und verbessert werden. Zudem können wir bei einer Zusammenlegung sicher-

Anzeige



Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater
Holger Beumeler

Tichelweg 9 | 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 8 79 93 09
info@schornsteinfeger-beumeler.de

Zum Glück gibt´s den Schornsteinfeger

Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte

rden zusammengelegt

noch mit zwei Mannschaften an den Start, hr teils mit erheblichen Personalsorgen zu kämpfen hatten.

lich auch qualitativ zulegen, wenn die beste Elf aus Zweiter und Dritter gebildet wird. Wie auf Mannschaftsfahrten – wie zuletzt in Willingen (siehe Seite 28) – erlebt, gibt es auch keinerlei Probleme zwischen 2. und 3. Mannschaft. Von ganz oben zu träumen, wäre sicherlich vermessen, allerdings sollte mit dieser Mannschaft ein Platz in oberen Regionen möglich sein. Alle Beteiligten hätten sich sicherlich eine andere Entwicklung gewünscht. Steigende Geburtenzahlen und gute Resultate in den Jugendmannschaften der SG lassen jedoch hoffen, dass wir diesen Trend zumindest in den kommenden Jahren stoppen können. Zwei Mannschaften aus Hassum, Hommersum und Kessel sollten das **Minimum** sein.

Trainerfrage ist geklärt

Die größte Baustelle war lange Zeit die Trainerfrage. Der Fußballausschuss war in vielen Gesprächen. Am Ende wird es eine interne Lösung geben, die aus **langjährigen Spielern** der ehemals zweiten und dritten Mannschaft hervorgeht. So werden die verschiedenen Aufgaben wie Trainingsplanung, Spielvorbereitung und sonstige Organisation auf die Schultern von **Cedric Michels**, **Sebastian Artz**, **Marcel Verrieth** und **Basti Rütten** verteilt, wobei sie auch noch von **Andre Beaupoil** und **Florian Michels** unterstützt werden, sollte Not am Mann sein. Der neuen Zweiten wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche Saison. Trainingsauftakt war bereits am 13.07.2023.

Eine Ära geht zu Ende

Nach den Ausführungen zur zweiten Mannschaft und den Planungen für die kommende Saison blickt **Sebastian „Sepp" Artz** im Folgenden noch auf die vergangene Spielzeit der dritten Mannschaft zurück:

Der Letzte macht das Licht aus - die Saison 2022/2023 der SG Kessel/Ho-Ha 3 ist zu Ende. Das Team verabschiedet sich nicht nur von den Trainern **Bernd van de Pasch** und **Florian Michels**, sondern auch vom Spielbetrieb.

Die Saison verlief mit Höhen und Tiefen. Am Ende landete das Team auf einem soliden **siebten Platz** im Mittelfeld der Tabelle. Trotz einiger Herausforderungen konnte die Mannschaft gute Leistungen zeigen und sich in der Liga behaupten. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von F**lorian Michels**, der es mit 22 Toren auf den zweiten Platz in der Torjägerliste schaffte. Seine Treffsicherheit trug maßgeblich zum Erfolg des Teams bei und wird in Erinnerung bleiben.

Mit dem Ende der Saison stehen nun Veränderungen bevor. Die Vereinsführung setzt die Fusion der zweiten und dritten Mannschaft um, um eine stärkere und wettbewerbsfähigere Einheit zu schaffen. Diese Entscheidung bietet neue Chancen und Herausforderungen für das Team. Wir sind gespannt auf die kommende Saison und die Zusammenlegung der Mannschaften und verspüren weiterhin viel Motivation, hart zu trainieren, um uns weiterzuentwickeln und erfolgreich zu sein.

Großer Dank an Michels und van de Pasch

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei **Bernd van de Pasch** und **Florian Michels** für ihre wertvolle Arbeit, ihren Einsatz und ihr Engagement im Verein und insbesondere für unsere dritte Mannschaft bedanken. Ihr Wirken hat maßgeblich zum Erfolg des Teams beigetragen und wird uns allen in guter Erinnerung bleiben. Für ihre Zukunft wünschen wir den beiden alles Gute, man wird sich sicherlich weiterhin am Sportplatz über den Weg laufen. Unsere Fans und Unterstützer können sich auch in der Spielzeit 2023/2024 – dann als zweite Mannschaft – auf spannende Spiele und eine aufregende Saison freuen.

	Team					
1.	Erfgen (Ab)	24	19-5-0	107:16	91	62
2.	SV Rindern III	24	18-2-4	89:22	67	56
3.	SG Mehr/Niel	24	18-0-6	119:36	83	54
4.	Guirthausen	24	15-4-5	97:32	65	49
5.	Reichswalde (Ab)	24	13-5-6	61:38	23	44
6.	DJK Kleve II	24	13-3-8	74:42	32	42
7.	Nütterden II	24	13-1-10	84:47	37	40
8.	SG Kessel / Ho-Ha II	24	9-5-10	50:60	-10	32
9.	SG Keeken II	24	8-2-14	54:59	-5	26
10.	VfR Warbeyen	24	5-0-19	62:126	-64	15
11.	Kranenburg II	24	4-2-18	34:103	-69	14
12.	SG Mehr/Niel II	24	3-2-19	24:143	-119	11
13.	Donsbrüggen II	24	2-1-21	19:150	-131	7
14.	DJK Kleve (zg. o.W.)	0	0-0-0	0:0	0	0

Trotz des versöhnlichen Saisonabschlusses mit zwei Siegen (3:1 gegen Donsbrüggen, 5:4 in Warbeyen) musste sich die Zweite mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte begnügen. Screenshot: Fupa

	Team					
1.	Appeldorn II	26	23-0-3	84:27	57	69
2.	Uedemer SV II	26	20-5-3	111:23	88	65
3.	SV WiDo II	26	20-2-4	98:25	73	62
4.	SV Asperden	26	17-2-7	72:27	45	53
5.	SG SV Bedb.-Hau II	26	14-3-9	70:45	25	45
6.	Louisendorf	26	14-2-10	67:43	24	44
7.	SG Kessel / Ho-Ha III	26	13-2-11	92:59	33	41
8.	SV Hö-Nie II	26	12-2-12	72:61	11	38
9.	Keppeln	26	10-4-12	61:72	-11	34
10.	Conc. Goch II	26	7-4-15	38:57	-19	25
11.	Pfalzdorf IV	26	7-1-18	52:82	-30	22
12.	Wissel II	26	5-1-20	29:117	-88	16
13.	Erfgen II	26	3-3-20	34:128	-94	12
14.	SV Grieth II	26	2-1-23	18:132	-114	7

Durch zwei Kantersiege (10:2 in Erfgen und 6:1 gegen Concordia Goch) an den letzten beiden Spieltagen sicherte sich die Dritte einen Platz in der oberen Tabellenhälfte. Screenshot: Fupa

Teambuilding in Willingen

Zum dritten Mal in Folge führte die Mannschaftsfahrt die Seniorenmannschaften n

Von Philip Peters

Wie jedes Jahr wurde die fußballfreie Zeit von unseren Spielern und Freunden des Vereins genutzt, um außerhalb des Sportplatzes gemeinsam Spaß zu haben. Dabei wurde das Reiseziel, das sich bereits in den letzten Jahren bewährt hatte, beibehalten: Alle **drei Mannschaften** der Spielgemeinschaft fuhren über das Pfingstwochenende ins idyllische Sauerland nach Willingen.

Ein gutes Pflaster

Im letzten Jahr waren die Mannschaften noch in mehreren Unterkünften über das ganze Dorf verteilt.

Dank der **Reiseleitung Jannik Hermsen** konnte dieses Jahr unter dem Aspekt des Teambuildings ein großes Ferienhaus gebucht werden, in welchem alle 25 Mitgereisten einen Platz zum Schlafen fanden.

Im Laufe des Freitags reisten alle Urlauber in Fahrgemeinschaften an, wodurch der erste Tag für die meisten sehr unterschiedlich verlief. Während die einen bereits vormittags nachschauten, ob bei **Siggi auf der Hütte** noch alles beim Alten ist (ja das war es), bewegten sich andere im Stop and Go über Deutschlands Autobahnen und genossen dabei die vielseitige Flora und Fauna des Ruhrgebiets.

Am Abend wurde dann mit (fast) allen gemeinsam gegrillt, um anschließend den **Mister X** zu übernehmen, der sich als Kneipe mittlerweile als Anlaufstelle Nummer 1 bei unseren Jungs etabliert hatte.

Kevin Löser (links) und Basti Rütten aus der Dritten gehörten zu den frühen Vögeln, die schon freitags morgens nach Willingen reisten. Foto: Kevin Löser

Früh am Morgen ging es rauf auf den Ettelsberg um die Aussicht und ein frisch gezapftes Bier zu genießen. Foto: Chris Jäger

nach Willingen. Wenn sich ein Ort als Reiseziel etabliert...

Hoch auf die Hütte ging es mit dem Lift – das Wetter spielte am Pfingstwochenende bestens mit. Foto: Reisegruppe Willingen

Erstmalig war die Truppe in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht – für Selbstverpflegung war bestens gesorgt. Foto: Reisegruppe Willingen

Die Stimmung im Brauhaus schien gut zu sein, auch wenn Pressewart Stefan Bodden noch skeptisch dreinblickt. Foto: Thorben Möller

Des einen Freud...

Ganz ohne Fußball ging es an diesem Wochenende dann doch nicht. So stand nach dem obligatorischen Besuch bei Siggi die **Bundesligakonferenz** des letzten Spieltags an.

Im Aufenthaltsraum unseres Hauses wurde das Drama verfolgt. Freud und Leid lagen, wie sich viele denken können, sehr nah beieinander. Die Bayern und Bochumer feierten, während die Schalker und Dortmunder sich erstmal schütteln mussten.

Gemeinsam ging es dann nochmal mit allen in die Stadt, um die Meisterschaft und den Klassenerhalt zu begießen, oder aber um den Abstieg und die verspielte Schale vergessen zu machen.

Nach der Mannschaftsfahrt...

Für das nächste Jahr konnte das Haus erneut gebucht werden, allerdings für das **Fronleichnamswochenende**. Über eine rege Teilnahme an dieser Teambuilding-Maßnahme freut sich nicht nur der Organisator, sondern auch der Geldbeutel aller Mitreisenden, da die Kosten für das Haus auf alle aufgeteilt werden. Meldet Euch bei Interesse also gerne. Nicht nur auf dem Platz werden immer neue Spieler gebraucht, sondern auch auf Mannschaftsfahrt.

Anzeige
DERKS
e.K.
Containerdienst
Erd-, Abbruch- und Baggerarbeiten
Schrotthandel
Inhaber Franz Bockhorn
Benzstraße 42 | 47574 Goch
Fon: 0 28 23/1 83 71 | Fax: 0 28 23/31 35

Rennradsport kann so schön sein...

Gleich zwei Touren standen auf dem Programm der „Fietsers van Hommersum“. Die 13. Runde von Hommersum steht hingegen noch vor der Tür.

Von H. Kähler und H. Deryck

Mallorca – immer eine „Rad“reise wert

Die Rennradsaison in Mallorca zu eröffnen, das ist ein Traum vieler Radsportler. Diesen Wunsch hat sich in diesem Jahr eine Gruppe der „Fietsers“ erfüllt. Vom 15. – 22. April flogen **sieben** begeisterte Rennradler in ein Hotel (speziell mit Leihrädern ausgerüstet) im wunderschönen Ort **Alcudia**, um sich hier eine Woche mit sternförmigen Fahrten mal richtig auszutoben. Die Gruppe rollte jeden Tag begeistert und bei schönstem Wetter mit den Rennvehiceln über die Insel. Insgesamt wurden in der Woche etwa **6000 Höhenmeter** und gute **600 Kilometer** vom Hotel aus zurückgelegt. Dabei wurden Ziele wie Cap Formentor, die Bucht von Sant Vincenc, Sineu, Sa Pobla, Santa Maria del Cami, die Serra Tramuntana und Kloster Lluc, Pollenca und andere kleine beschauliche Orte angesteuert. Eine tolle und gelungene Woche. Wiederholung schon in Planung.

Die Teilnehmer der Mallorca-Tour vor schönstem Panorama: Hans Kähler, Andre Giesen, Ludger Keysers, Thomas Jäger, Willi Sanders, Michael Coenen und Heinz Ritterbach. Foto: Fietsers

Fronleichnam: Fietsertour 2023 – Mülheim an der Ruhr und zurück

Die Teilnehmer der Fronleichnamstour vor dem imposanten Eingang der Villa Hügel. V.l.n.r.: Franz Urselmans, Hans Kähler, Herbert Hübbers, Willi Sanders, Heinrich Deryck, Heinz Ritterbach und Wolfgang Dugal. Foto: Fietsers

Wir trafen uns zu einem gemütlichen Frühstück bei **Hans Kähler**. „Unsere Bärbel“ war da noch dabei, ansonsten fehlte unsere verlässliche gute Fee in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen. Auf Renn- und Motorrädern sowie im Begleitfahrzeug fuhren wir von Asperden los in Richtung Ruhrgebiet. Über Sonsbeck, Alpen, Rheinberg und Orsoy / Rheinfähre ging es dann weiter durch die Ruhrgebietslandschaft von Duisburg und Oberhausen bis Mülheim City,

Neu auf der diesjährigen Fronleichnamstour: der Begleitbus trug das Logo der Fietsers mit dem Hinweis auf die Tour. Foto: Fietsers

wo wir unser kleines, aber feines Hotel „Am Schloss Broich“ nach einer Strecke von **knapp 80 Kilometern**, bezogen. Den ersten Abend beschlossen wir äußerst gemütlich, mit einem wohlverdienten Bierchen (zum Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts) am Ruhrufer.

Am Freitag stand ein Ausflug zur **Villa Hügel** und dem **Baldeneysee** auf dem Programm. Bei sonnigem Wetter fuhren wir zuerst zur Villa Hügel, anschließend eine schöne Runde um das südliche Ufer des Baldeneysees.

Die Radfahrer waren überrascht, wie viele Höhenmeter auch im Ruhrgebiet bezwungen werden müssen. Abends hatten wir **523 Höhenmeter** und **62 Kilometer** auf der Uhr stehen. Ein mit kulturellen Höhepunkten und landschaftlichen Ausblicken gespickter Tag ging zu Ende, natürlich nicht ohne Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes.

Samstag: Bei Temperaturen über 30 Grad sollte die Ruhrstadt **Hattingen** besucht werden. Dabei ging es auf der Hin- und Rückfahrt streckenweise über den bei Radfahrern gut bekannten idyllischen Ruhrtalradweg, der von Winterberg im Sauerland (Ruhrquelle) bis nach Duisburg-Ruhrort führt. Die Altstadt von Hattingen mit ihren alten Fachwerkhäusern kann als kulturelles Highlight bezeichnet werden. Statistik des Tages: **80 Kilometer und 645 Höhenmeter**.

Rückreise am Sonntag. Die Strecke führte durch reizvolle Gegenden, wie z.B. die **6-Seen-Platte** im Duis-

Eine beeindruckende Kulisse vor dem Vereinshaus. Mehr als 1200 Rennradfahrer wurden in kürzester Zeit durchgeschleust. Foto: Fietsers

burger Süden bis zur Rheinüberquerung bei Krefeld-Uerdingen. Jetzt, da uns der linke Niederrhein wieder hatte, ging es mit Rückenwind und Vollgas Richtung **Hommersum**. Die Mittagspause gab es in Hüls bei der Pizzeria „Mama". Weiter über Kerken und Pont bis zur deutsch-/niederländischen Grenze bei Arcen. Über den Touristischen Weg erreichten wir schließlich Siebengewald, wo wir die Grenze nach Hommersum überfuhren. Bei „Regi" angekommen, erreichten wir unser Abschlussziel. Holger kredenzte noch ein leckeres Stückchen Kuchen und ein letztes „Bierchen im Stehen". Gesamtstatistik: **330 Kilometer und 1713 Höhenmeter**. Fazit: Eine „Super"-Tour ´23 – danke an die Organisatoren Hans Kähler und Heinz Ritterbach.

„De Ronde van Nijmegen"

„is een unieke toertocht door prachtige natuur en langs indrukwekkende historiek." Mit diesen Worten wird dieses Event angekündigt. Vergleichbar zur Runde von Hommersum gibt es wahlweise drei Routen von ca. **70 km**, **120 km** oder **165 km** Zeitfahren zu absolvieren. Ganz schön anspruchsvoll. Wir sind Anfang Juni von einer Eventfirma aus Groningen angerufen worden, die die Runde von Nijmegen ausrichtet und gefragt worden, ob wir die Runde unterstützen können. Wir haben zugesagt und die Platzanlage in Hassum nach Absprache mit dem Vorstand zur Verfügung gestellt. Die Runde war am 25.06. und mehr als **1200 Fahrer** sind dort durch den Veranstalter versorgt worden. Ein nachhaltiges und beeindruckendes Erlebnis für das Platzhaus und damit für die DJK Ho-Ha insgesamt.

13. Runde von Hommersum – am 19. August

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die neue Auflage. Abergläubische brauchen keine Angst zu haben. Aufgrund von Corona ist es tatsächlich erst die 12. Ausführung. Der Radsportverband NRW hat seine Unterstützung wieder zugesagt. Dringend gesucht werden **Helfer zum Auf- und Abbauen**, aber auch am Renntag selbst sind viele Hände notwendig. Gönner und Interessierte melden sich bitte bei Franz Urselmans per E-Mail an radsport@djk-hoha.com oder per Telefon: 0160 99080123.

Unterstützung gesucht!

13. RUNDE VON HOMMERSUM

- **Wann?** 19.08.2023
- **Wer?** Helfer
  - zum Auf- und Abbauen
  - am Renntag selbst
- **Meldungen** an Franz Urselmans
  radsport@djk-hoha.com
  0160 99080123

Anzeige

raab karcher

BAUEN SIE AUF BEGEISTERUNG.

Raab Karcher setzt sich als führender Baufachhandel tagtäglich für Ihre Bauvorhaben ein. Mit Kompetenz, Vielfalt und purer Begeisterung. Wir freuen uns auf Sie!

Raab Karcher Niederlassung
Siemensstraße 31 · 47574 Goch
Tel. 0 28 23/40 98-0
Industriestraße 7 · 47623 Kevelaer
Tel. 0 28 32/9317-0
www.raabkarcher.de

Aufstieg 1973: 50 Jahre her, a

Zuletzt stieg die erste Mannschaft im Jahr 2019 ins Kreisliga-Oberhaus auf. Auf ein et

Von Gerri Grüterich

Nach der Gründung des Vereins 1947 spielte die erste und einzige Fußballmannschaft in der **untersten Kreisklasse**. Nach **zehn Jahren** schaffte man in der Saison 1957/1958 den **Aufstieg** in die erste Kreisklasse. Diese musste man aber bereits nach acht Jahren wieder verlassen. Es sollte nun weitere sieben Jahre dauern, bis es wieder aufwärts ging.

Aufstiegsversprechen zum Jubiläum

Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum 1972, man war immer noch zweitklassig, gab die damalige 1. Mannschaft das **Versprechen** ab, alles daran zu setzen, um in der nächsten Saison den Aufstieg zu schaffen. Wahrscheinlich leichter gesagt als getan.

Die Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse Gruppe Nord. Die beiden Gruppenersten sollten aufsteigen. Zu den Aufstiegsaspiranten zählten BV Wissel, DJK Kellen, DJK Appeldorn sowie Eintracht Schottheide und der SSV Reichswalde.

Beeindruckende Zahlen

Die Saison begann gut. Wir gewannen vier Spiele ohne Gegentor. Doch das nächste Spiel wurde in Hassum gegen Schottheide mit 0:1 verloren und auch in Wissel zogen wir mit 1:3 den Kürzeren. Das sollte aber auch die letzte Niederlage gewesen sein. In den restlichen 24 Spielen blieben wir **ungeschlagen**. Es gab lediglich fünf Unentschieden gegen Mitfavoriten.

Folgender Kader erreichte den Aufstieg: Oben v.l.n.r. Trainer Erich Bongers, Karl Josef Saat, Ewald Hergenröder, Georg Theissen, Theo Pastoors, Gerd van Eyckels, Hermann Peters, Manfred Hempel, Fußballobmann Heinrich Erps. Unten v.l.n.r.: Ernst Willems, Rudi Nickesen, Wilfried Köhnen, Gerri Grüterich, Karl Loock, Heinz Coenen, Willi Bodden. Davon leider schon verstorben: Wilfried Köhnen, Heinz Coenen und Gerd van Eyckels sowie alle erwähnten Funktionäre. Wir werden sie nicht vergessen. Scan: Gerri Grüterich

Acht Spiele vor Schluss lagen wir in der Tabelle noch mit fünf Punkten Rückstand zum 1. Platz auf Rang fünf. Doch alle acht Spiele wurden gewonnen, so dass wir an allen Mannschaften vorbeizogen, **verdient Meister wurden** und wie gehofft in die 1. Kreisklasse aufstiegen. Insgesamt gab es bei 30 Spielen 23 Siege, 5 Unentschieden und nur 2 Niederlagen, nach damaliger Rechnung also 51:9 Punkte bei einem Torverhältnis von 93:20. In 18 Spielen blieben wir ohne Gegentor, Torschützenkönig mit 33 Toren wurde unser Spielführer **Rudi Nickesen**. Das waren doch wirklich beeindruckende Zahlen.

Erfolgsgeheimnis: Gute Stimmung

In der Mannschaft herrschte eine ausgesprochen gute Kameradschaft. Die Altersstruktur war günstig. Neben erfahrenen älteren Spielern und einigen jüngeren Nachwuchskräften war das Gros der Spieler um die 25 Jahre alt. Man kannte sich schon viele Jahre. Der **Zusammenhalt** war groß

Anzeige

Garten- und Landschaftspflege
Inh. Francis Kern

☎ 0 28 27 / 92 49 95
0 28 27 / 92 49 93
01 70 / 90 40 536

Bahnstraße 66
47574 Goch-Hassum

Außerdem bieten wir eine Kegelbahn und einen Partyraum zur Vermietung an - rufen Sie uns für Buchungsanfragen dazu gerne an!

Einige jugendliche Fans waren über den Aufstieg der 1. Mannschaft mindestens genauso erfreut wie die unmittelbar Beteiligten. Scan: Gerri Grüterich

ber noch nicht ganz vergessen

twas früher datiertes Meisterstück der 1. Herren blickt Gerri Grüterich hier zurück.

und man hatte ein gemeinsames Ziel. Sicherlich mit ein Grund für das gute Abschneiden.

Mit **Trainer Erich Bongers** aus Kranenburg waren nicht nur die Spieler zufrieden. Ihm gelang es auch, die Damen mit dem ein oder anderen Getränk an der Theke günstig zu beeinflussen und milde zu stimmen, da früher die Spiele immer etwas länger dauerten. Im Vereinslokal wurde mit den Zuschauern jedes Spiel noch ausführlich durchgesprochen und die Siege gefeiert – oftmals, bis die Sperrstunde nahte. **Zuschauer** erschienen immer reichlich zu den Spielen. Oft waren **200 bis 300** anwesend. Zahlen, von denen man heute nur noch träumen kann.

Unsere Funktionäre Vorsitzender **Franz-Josef Peters**, Geschäftsführer **Helmut Leenen** und Fußballobmann **Heinrich Erps** gaben ebenfalls ihr Bestes, damit wir Spieler groß aufspielen konnten. Auch dursten musste keiner.

Wochenlange Feierlichkeiten

So erfüllte also die erste Mannschaft den langgehegten Wunsch der Mitglieder: den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Auf diesen Augenblick hatte man sieben Jahre gewartet. Stolz wurde der Aufstieg mit einem **Autokorso** durch die Gemeinden Hassum und Hommersum gebührend gefeiert.

Neben einer offiziellen Meisterschafts- und Aufstiegsfeier nebst Fußballturnier gab es noch zahlreiche private Aufstiegsfeiern bei Vereinsmitgliedern, die die gesamte Mannschaft und die Funktionäre eingeladen hatten. Es waren einige schöne anstrengende Wochen.

Zweiter und Mitaufsteiger wurde übrigens der SSV Reichswalde, der im letzten Spiel noch den BV Wissel abgehängt hatte.

Erfolgserlebnisse auch nach dem Aufstieg

Nach Ende der Feierlichkeiten ging es in der neuen Saison gut weiter. In einem Vorbereitungsspiel beim Landesligisten Hamborn 07 gewannen wir überraschend 4:3. Im Pokalspiel gegen Landesligist BV Kellen gelang uns die Sensation. Wir gewannen in Hassum 1:0 und warfen Kellen aus dem DFB-Vereinspokal des Kreises Kleve.

Auch in der 1. Kreisklasse blieben wir die ersten acht Spiele unbesiegt, so dass wir unsere Serie auf 32 Meisterschaftsspiele in Folge ohne Niederlage ausweiten konnten. Das hat es sicherlich auch nicht mehr gegeben.

Unterstützt wurden die Spieler nicht zuletzt auch von ihren Herzensdamen. Scan: Gerri Grüterich

Alles hat ein Ende

Aber die Zeit vergeht. Nach zehn Jahren Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse musste die 1. Mannschaft 1983 zum Saisonende leider wieder **absteigen**. Die beiden letzten verbliebenen Spieler der ehemaligen Aufstiegsmannschaft **Wilfried Köhnen** und Torwart **Gerri Grüterich** beendeten ihre Spielertätigkeit bei den Senioren und schlossen sich den Altherren an. Auch **Heinrich Erps** beendete seine langjährige ausgezeichnete Arbeit als Fußballobmann. So ging eine schöne Zeit zu Ende, die mit dem Aufstieg 1973 begonnen hatte und an die wir auch heute noch gerne zurückdenken.

P.S.: Es wird leider immer schwieriger, aus diesen Zeiten Unterlagen, Fotos, Zeitungsausschnitte oder Zeitzeugen zu finden, und das Gedächtnis hat nach über fünfzig Jahren auch oft Lücken.

Sollte jemand noch alte Fotos, Berichte u.ä., welche die DJK Ho-Ha betreffen, besitzen und diese nicht mehr benötigen, so würde ich mich freuen, wenn er oder sie mir diese zur Verfügung stellen würde. Gerne auch leihweise, um diese zu kopieren. Vielen Dank!

JUBEL BEIM SPORTVEREIN DJK HOMMERSUM-HASSUM. Mit zwei Punkten Vorsprung wurde man Gruppensieger der zweiten Kreisklasse, Gruppe 1 und spielt in der kommenden Saison wieder in der ersten Kreisklasse. Mit einem Autokorso durch die Gemeinden wurde der Erfolg gebührend gefeiert.

Über den Autokorso durch Hassum und Hommersum berichtete gar die örtliche Presse - lange bevor es den Sportschuh gab.
Scan: Gerri Grüterich

Stiller Held im Hintergrund

Wenn es am Sportplatz was zu feiern gibt, ist einer immer dabei, meistens in Grill- oder Kochschürze: Dietmar „Didi" Schenk.

Von Heinz Luyven

Es gibt wahrscheinlich keinen Besucher eines Ho-Ha-Festes, der noch nicht von ihm begrillt, bekocht oder mit Getränken versorgt worden ist. Er gehört zum **Inventar** der vielen helfenden Hände.

Didi (Jahrgang 1959) ist weder ein Ur-Hassumer noch ein Ur-Ho-Ha'ler. Seine Heimat liegt in Ostwestfalen, genauer gesagt in **Versmold**. Wie er in unsere Gegend kam? Durch **Zufall**, wie so oft im Leben. 1999 führte ihn ein Betriebsausflug seines damaligen Arbeitgebers, der Kriminalpolizei Versmold, nach Kalkar ins **Kernwasserwunderland**. An diesem Tag vergnügten sich dort auch zahlreiche Ho-Ha-Mitglieder, unter denen sich auch **Sissi** befand. Die beiden begegneten sich und da war es, dank Amors Hilfe, im Prinzip auch schon um beide geschehen. Sie blieben in Kontakt und kamen relativ schnell zusammen. Bereits im August des Jahres zog Didi zu ihr nach Hassum. Seinen Dienst in Versmold quittierte er und ließ sich im Jahr 2000 erst nach Kevelaer und 2003 dann nach Goch versetzen. Seit 2021 befindet er sich im Ruhestand und wohnt mittlerweile in Goch.

Zu unserem kleinen Dorfclub kam Didi logischerweise durch Sissi und fand schnell Gefallen am Verein und dessen Aktivitäten. Sportlich betätigt er sich im **Breitensport** und beim **Badminton**. Doch noch mehr Spaß machen ihm die vielen Veranstaltungen am Sportplatz. Ob Sommerfest, Jubiläum, Vater-Kind-Zelten, Weihnachtsfeiern, Neujahrstreffen usw.: **Didi ist immer da, packt an und hilft mit**.

Bratwurst,Steak und Rührei

Meistens kümmert er sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher, indem er (stundenlang) grillt, Frühstück (mit viel Rührei) macht oder hinter der Getränketheke steht. Aber auch bei der Planung und Organisation solcher Feste unterstützt er die Verantwortlichen tatkräftig. Wobei ihm Vereinsarbeit nicht fremd ist. Bei seinem **Heimatclub**, der **Spielvereinigung Versmold** (er spielte dort aktiv Handball) war er bereits als **Jugendwart**, **Pressewart** und im **Vorstand** ehrenamtlich tätig. „Ich bin ein Vereinsmensch, ich mag das", sagt er von sich selbst.

Ein gewohntes Bild: Dietmar „Didi" Schenk in „Arbeitskleidung" mit vollem Einsatz am Grillstand. Foto: DJK Ho-Ha

Seine Motivation besteht darin, Gemeinschaft stattfinden zu lassen und zu erleben. „Die Vereinsführung ist gut organisiert und schafft es immer noch, zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem Verein zu gewinnen. So wird die Arbeit auf viele Schultern verteilt und jeder einzelne hat Spaß an seiner Aufgabe." Dass es jedoch immer schwieriger wird, Leute zu finden, die sich im Verein engagieren, ist ihm durchaus bewusst. Das findet er schade, denn „wenn man etwas erleben will, kann man auch seinen Beitrag dazu leisten."

Wir sind froh und dankbar, dass unser Verein noch solche Personen hat. **Solche wie Didi.**

Anzeige

Michael Nienhuys
Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung

Ihr Installateur in Kessel – jetzt Termin vereinbaren!

telefonisch: 0 28 27 – 9 25 46 03
per Mail: michael@nienhuys-sanitär.de
online: nienhuys-sanitär.de

...und die Treue ist doch kein leerer Wahn!

Liebe zum Verein ist Leidenschaft. Und für den Verein auch ein willkommenes Geschäft?

Von Viktor Federkiel

Vor ein paar Tagen fuhr ich durch eine alte Bergarbeitersiedlung in Dortmund. Unglaublich - in fast jedem Vorgarten eine **wehende Fahne** von Borussia. Nicht 10, nicht 20, sicher mehr als 50 Fahnen flatterten im Wind. Als ich im Vorgarten einen etwa 40-jährigen Mann sah, sprach ich ihn an. Er hieß **Erich Ziebulski** und seine Vorfahren kamen aus Polen. „Schon in der 4. Generation sind wir alle Borussia-Fans" erklärte er mir. Das ist doch wahre Fantreue.

Heute schafft es ein Trainer in der **Bundesliga** kaum, zwei Jahre zu bleiben, geschweige denn die Spielerstars. Gut, man kann ja verstehen, wenn man für die harte Fußballarbeit beim Verein statt 10 Millionen Euro ein paar Milliönchen mehr bekommen kann. Welch eine Groteske!

Alle Ziebuslki-Generationen haben aber zusammen im ganzen Leben auf dem Pütt nicht so viel Lohn bekommen, wie ein Fußballstar der Borussia in einem Jahr. Und sie waren fleißig - aber die **treuen Fans** machen es möglich. Einige dieser polnischen Gastarbeiter haben es ja sogar bis in unsere Nationalmannschaft geschafft.

Denkt doch mal an **Reinhard Libuda** oder **Rüdiger Abramczik**. Libuda spielte Jahre lang auf Schalke und wechselte dann zu Dortmund, weil Schalke abstieg, nicht weil er mehr Geld haben wollte. Als die katholische Kirche mit großen Plakaten warb „An **Gott** kommt keiner vorbei", schrieb ein Fan von Reinhard L. mit Filzstift unten rechts, und zwar ganz klein „...nur Libuda".

Der heutige Fan würde mit einer großen Sprühdose kommen und vom ganzen Plakat wäre gar nichts mehr zu sehen.

16 Spieler des Kaders von Dortmund kommen heute aus der ganzen Welt – aus Dortmund selbst ist keiner mehr dabei. Unglaublich, aber auch aus Polen nicht. **360 Millionen Euro** hat Dortmund in den neuen Kader investiert... alles kein Problem, wenn ein Kindershirt vom Verein etwa 70 Euro kostet - produziert im Ausland für **2,76 Euro**. Die Fans blieben und bleiben einfach treu, man könnte das ganze System auch „sehr krank" nennen - es ist aber die Treue der Fans und das ist die wahre Liebe.

Bitte bleibt dem Sportschuh unbedingt weiter treu.

Haben Sie auch eine Meinung?

Viktor Federkiel nimmt Rückmeldungen (mit Klarnamen) gerne entgegen, entweder als Einwurf am Sportplatz oder – ganz modern – per E-Mail an info@viktor-federkiel.de.

Anzeige

Grün.Art GbR
MARTENS & VERHAAG

Garten- & Grundstückspflege:

- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Laubbeseitigung
- Beetpflege
- Grabpflege
- Grünschnittentsorgung

Winkel 4 · 47574 Goch
Email: info@gruenart.net

Ansprechpartner:
Valentin Martens · 0152 - 560 12 388
Mira Kaschubat · 0177 - 829 82 75

Der DJK-Ticker – Infos a

Keine Info ist zu kurz, um nicht auf den Punkt gebracht zu werden. A

! Kein Einzelstück

Feedback aus dem hohen Norden

In Ausgabe 01/2023 berichteten wir über das Markenzeichen von **Frank Linders**: die roten, von seiner Oma gestrickten Stutzen. Daraufhin erreichte Redaktionsmitglied **Heiner Luyven** eine E-Mail unseres Sportskameraden **Dirk Pastoors**, der bildhaft belegen konnte, dass auch weitere Ho-Ha-Größen wie eben er selbst mit derartigen Stutzen auf den Rasen- und Ascheplätzen des Kreises Kleve unterwegs waren. „Da unsere **Oma Pastoors** regelmäßigen Kaffeeklatsch mit **Oma Linders** hatte", wie er schreibt, „waren die selbstgestrickten Stutzen kein exklusives Markenzeichen!" Danke für die Bezugnahme und schöne Grüße in den Norden Dirk! bod

Selbstgestrickte Stutzen sind kein exklusives Markenzeichen Foto: Pastoors

Christian Auclair ist der Torwart der Saison
Foto: Reisegruppe Willingen

! Verdiente Auszeichnung

Christian Auclair ist der Towart der Saison

Ganze zehn Mal stand **Christian Auclair** in der abgelaufenen Saison in der „Fupa-Elf des Tages". So häufig wurde kein anderer Torhüter gewählt.

Damit steht er auch am Ende zurecht in der „**Fupa-Elf des Jahres**". Durch seine Paraden, seine Ruhe und seinen unermüdlichen Einsatz im Training wie im Spiel hatte Christian einen großen Anteil an der **defensiven Stabilität** unserer ersten Mannschaft.

Positiver Nebeneffekt für die Mannschaft – für jede dieser guten Leistungen durfte Christian auf Anweisung des Trainers eine kleine Spende in die Mannschaftskasse fließen lassen, damit er auf dem Boden bleibt. Obwohl man sich bei ihm da sowieso keine Sorgen machen muss. pp

Anzeige
Dorfhaus Hassum
Willibrordstraße 30b | 47574 Goch

Im Ausschank: Diebels Alt & Warsteiner
△ Anmieten von Räumen bis 250m²
△ Familien- und Betriebsfeiern
△ Beerdigungscafés
△ Vermittlung von Serviceleistungen
Buchungsanfragen beantworten gerne Christel Blom (☎ 0 15 77 / 3 47 81 26 bzw. 0 28 27 / 4 35) oder Leo Schoonhoven (☎ 0 28 27 / 55 42)

auf den Punkt gebracht

us allen Bereichen; informativ, freudig, kritisch, bisweilen gar traurig.

! Neuer Werbepartner

Intersport Dammers ist an Bord

Aufmerksamen Lesern wird es bereits in der letzten Sportschuh-Ausgabe aufgefallen sein. Mit **Intersport Dammers** und **Grün.Art** sind seit diesem Jahr zwei neue Unternehmen mit einer Anzeige in diesem Magazin vertreten. Zur neuen Spielzeit 2023/2024 legt der Klever Sportartikelhändler nun nach und steigt zusätzlich in die **Bandenwerbung** am Sportplatz ein.

Wir sagen herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Unterstützung und bedanken uns gleichzeitig bei **Intersport Matern** für die jahrelange gute Zusammenarbeit!

Nicht unterwähnt soll außerdem bleiben, wer bei der Montage der Bande mithalf. Hierzu recht herzlichen Dank an **Bernd „Schwede" Velder**! bod

Intersport Dammers steigt in die Bandenwerbung am Sportplatz ein Foto: Stefan Bodden

! Helfende Hände gesucht

Wer wird der oder die neue Anne Theke?

Zu den **Heimspielen** unserer ersten Mannschaft ist der Vorstand bestrebt, einen **Ausschank** im Clubraum anzubieten. Dazu werden Personen gesucht, die sich für einzelne Spiele bereit erklären, diese Aufgabe zu übernehmen. Je mehr sich melden, desto seltener ist der oder die Einzelne an der Reihe. Also sprecht die Vorstandsmitglieder an! Hilfe und Unterstützung ist jederzeit gerne gesehen. Zurückschrecken vor dem Zusammenrechnen der Preise im Kopf ist jedenfalls nicht notwendig. Die **Getränkepreise** bleiben nach einem Vorstandsbeschluss weiterhin **stabil** und enden auf volle Euros oder 50 Cent. Allein die Preise für Cola, Fanta, Sprite o.ä. wurden zu diesem Zweck der Vereinfachung von 1,20 € auf 1,50 € angehoben. bod

! Soll erfüllt

Verstärkung dennoch willkommen!

Der außerordentliche Kreistag des Fußballkreises Kleve-Geldern am 12.06.2023 in Kellen diente hauptsächlich der **Wahl eines neuen Kreisvorstands** (Vorsitzender: Ferdinand Karos, Geschäftsführer: Rolf Camps, Kassenwart: Richard Peters).

Erfreut und nur ein bisschen überrascht durften wir an diesem Abend aber auch zur Kenntnis nehmen, dass unser Verein aktuell genau so viele **Schiedsrichter** stellt, wie es notwendig ist, und somit **keine Strafen** von Verbandsseite zu erwarten sind.

Trotzdem gilt weiterhin und jederzeit: Neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind knapp und werden **dringend gesucht**.

Wer diese wichtige Tätigkeit für unseren Verein wahrnehmen möchte, kann sich jederzeit an den Vorstand wenden. bod

Anzeige

Bauerncafé Mönichshof
Familie Beaupoil
Boeckelter Weg 500
47574 Goch-Hassum
Telefon: 0 28 27 / 52 87
Telefax: 0 28 27 / 92 23 48
moenichshof.de

Wir sind für Sie da:
April bis September 2023:
Mi. bis So. 14.00 bis 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind Ausnahmen jederzeit möglich!

Grillfeste ab 20 und Raumvermietung für bis zu 100 Personen

Erfolg- und ereignisreiches Königschießen 2023

Ein neuer Schützenkönig ist gefunden, der sich damit einen lang ersehnten Wunsch erfüllte.

Von Isabel Luyven

Am 25.06.2023 fand in diesem Jahr bei hochsommerlichen Temperaturen unser **traditionelles Königschießen** statt. Bei Cafeteria, leckerem Eis und Spielangeboten für die Kinder ging es um 14:00 Uhr mit einem **kleinen Umzug** durchs Dorf los und nach einer kurzen Pause begann das Schießen auf die Preise.

Bei den Schülern bis 14 Jahre konnte **Fynn Velder** in einem spannenden Stechen den Sieg um den Titel des **Kinderprinzen** für sich erringen. In der Altersklasse von 14 bis 18 Jahre (Kopf: Ben Wolters, rechter Flügel: Joshua Litjes, linker Flügel: Lina Roelofs) freute sich **Leni Schagarus** über den Sieg als neue Schülerprinzessin, nachdem sie auch schon den Schwanz abgeschossen hatte. Neben den Kindern ging es auch bei den Erwachsenen zügig voran (Kopf: Heinz Wehren, rechter Flügel: Hans-Peter Bauer, linker Flügel: Gitti Beaupoil, Schwanz: Peter Boekholt).

Drei Bewerber, aber nur ein Sieger: Heinz-Gerd Janßen (li.) sicherte sich den Königsthron vor Heinz-Gerd Giesen (mi.) und Heinz-Peter Litjes. Foto: Schützen

Es wird ein „Heinz"

Dann wurde es mit dem Aufruf, die **Königsbewerber** mögen vortreten, ernst. Der gewaltige Ansturm blieb zwar aus, aber es fanden sich schließlich drei Königsbewerber, die sich gemütlich auf den Weg ins Schießzelt machten. **Heinz-Gerd Giesen**, **Heinz-Gerd Janßen** und **Heinz-Peter Litjes** schossen „voll drauf" und so gut wie schon lange keine Bewerber mehr (laut Schießwart Franz-Theo Janßen).

Nachdem sich die Herren zwischenzeitlich einen kleinen Imbiss gönnten (man hatte ja alle Zeit der Welt) fiel der schon sehr wackelige Vogel schließlich zu Boden. Die Zuschauer mussten sich noch kurz gedulden, denn bis dahin wusste man Dank abgehangenem Schießzelt nicht, wer denn nun den Vogel runtergeholt hatte. Klar war bis dahin nur: es wird ein „Heinz".

Heinz-Gerd Janßen wurde schließlich auf den Schultern seiner Mitbewerber aus dem Zelt getragen und von der jubelnden Menge gefeiert. Nachdem das Schützenlied, musikalisch vom Musikzug begleitet, gesungen war, bekam der neue König in Spe das Romfahrerkreuz umgehängt, dass er bis zur Krönungsmesse als äußeres Zeichen tragen darf. Für seine Frau **Gertrud** gab es einen Blumenstrauß und nachdem von allen Seiten gratuliert wurde, lief das zukünftige **Königspaar** mit im Umzug durch das Dorf. Heinz-Gerd ist seit über 40 Jahren Mitglied der Schützenbruderschaft und des Bunddesschützenmusikzugs, dessen 1. Vorsitzender er seit diesem Jahr ist. Nach eigenen Angaben war es schon lange **Heinz-Gerds Traum**, einmal Schützenkönig zu sein. Wir freuen uns mit ihm und seiner Gertrud und wünschen Ihnen ein tolles Jahr, an das sie sich immer gerne erinnern.

KIRMES

Für die diesjährige Kirmes wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Freitag, 25.08.2023

06:00 Uhr:	Wecken
18:15 Uhr:	Krönungsmesse, anschl. Proklamation und Ehrungen
ab 20:00 Uhr:	Dämmerschoppen

Samstag, 26.08.2023

ab 20:00 Uhr:	„Summer-Dance" im Festzelt

Sonntag, 27.08.2023

ab 14:00 Uhr:	Familiennachmittag

Montag, 28.08.2023

18:30 Uhr:	Festumzug mit geladenen Vereinen und Fahnenschwenken
ab ca. 19:30 Uhr:	Krönungsball

dein Dorfauto

für Hassum / Hommersum und Kessel

GOCH'N'ROLL

dein e-roller on tour

Seit über einem Jahr steht in Hassum am Dorfplatz ein E-Auto zur Verfügung.Dieses kann nicht nur als Sharing-Auto sondern auch als Dorfauto genutzt werden.

Die Interessengemeinschaft Hassum/ Hommersum unterstützt die Stadtwerke Goch bei der Umsetzung des Dorfautos und stellt Fahrer für nicht mobile Menschen zur Verfügung.

Das Angebot des Dorfautos ist kostenfrei!

Gute Fahrt wünschen Ihre
Stadtwerke Goch

Alle Infos finden Sie unter
www.stadtwerke-goch.de

stadtwerke GOCH

einfachmehrdeins

Aufgeschnappt & abgedruckt

Zum insgesamt **51. Mal** veranstaltete die Spvgg Kessel in der ersten Woche der Sommerferien ihr **Jugendzeltlager** für die Spieler der D- und C-Jugend. Nach dem Jahr 2010 ging es dabei zum zweiten Mal ins sauerländische Helden in der Nähe von Attendorn, wo die 21 Kinder und acht Betreuer neun ereignisreiche und lustige Tage verbrachten.

Der örtliche Kunstrasenplatz und ein zusätzlich vorhandenes kleines Soccerfeld waren von früh morgens bis zum späten Abend ständig in Beschlag. Wenn auch das Fußballspielen im Mittelpunkt stand, blieb dennoch genügend Zeit für andere Spiele und Ausflüge. So ging es am Montag nach Köln, wo das **Müngersdorfer Stadion** besichtigt wurde (siehe Foto). Auch wenn einige Kinder das Stadion aus persönlichen Gründen, die mit ihrer Präferenz für einen niederrheinischen Verein für Leibesübungen von 1900 zusammenhängen, zunächst nur widerwillig betraten, war dieser Trip sicherlich genauso gelungen wie der Tag im Aquamagis in Plettenberg. Im Spaßbad mit Panoramablick auf die Erhebungen des Sauerlandes kamen vor allem die vielen verschiedenen und ausgefallenen Rutschen sehr gut bei den Jungs an.

Ein Dank geht an die **Spvgg Kessel**, die **Betreuer** sowie die **Sponsoren** und **Unterstützer** des Jugendzeltlagers. Großartig, dass alle Kinder unserer gemeinsamen Jugendabteilung von diesem Angebot profitieren können!

geplante Termine bei der DJK

Samstag, 12.08.2023, 14:00 Uhr
➥ Training und Möglichkeit zur Teilabnahme für das Deutsche Sportabzeichen am Hassumer Sportplatz

Samstag, 12.08.2023, 15:00 Uhr
➥ 1. Beachvolleyballturnier an der CopaHoHana hinter dem Jugendplatz

Sonntag, 13.08.2023, 15:00 Uhr
➥ Saisonauftakt der Herrenmannschaften mit Auswärtsspielen in Nieukerk (Erste) und Asperden (Zweite)

Samstag, 19.08.2023, 14:00 Uhr
➥ Startschuss für die 13. Runde von Hommersum an der Gaststätte Regi Evers

Sonntag, 27.08.2023, 13:00 Uhr
➥ Saisonauftakt der Damenmannschaft zuhause gegen Union Wetten

Samstag, 02.09.2023, 13:00 Uhr
➥ Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Ho-Ha'ler im Hubert-Houben-Stadion Goch

Samstag, 30.09.2023, 9:00 Uhr
➥ Dritter und letzter Platzpflegetermin des Jahres an der Bahnstraße

Samstag, 30.09.2023, 15:00 Uhr
➥ Offenes Bouleturnier

Samstag, 14.10.2023, 13:00 Uhr
➥ Zweite Auflage der Ho-Ha Open – Darts-Turnier für die Mitglieder der DJK

Niemand erfüllt mehr Wohnwünsche von Bausparern als Schwäbisch-Hall

Michael Spronk
Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG
Bahnhofstraße 5
47574 Goch
01 52 / 22 68 31 88
Michael.Spronk@schwaebisch-hall.de

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Impressum Herausgeber: DJK SG Hommersum/Hassum 1947 e.V., Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum; Telefon: 0 28 27 / 51 81; eMail: mail@djk-hoha.com; www.djk-hoha.de | Redaktion: Stefan Bodden (verantwortlich), Heinz Luyven, Ingrid Kersten, Isolde Felling, Philip Peters und Klaus Schemeit | Korrektur: Gerri Grüterich, Heinz Luyven | Druck: Völcker-Druck, Goch | Auflage: 750 | Fotos: Das Copyright aller Fotos liegt bei der DJK SG Ho/Ha | Titelfoto: U17 Mädchen | Grafische Gestaltung und Konzeption: Nicole Heider, Tobias Heider | Vielen Dank an alle Gastautoren und auch an die Personen, die Fotos, Informationen sowie Manuskripte zur Verfügung gestellt haben; die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngetreu zu kürzen und zu überarbeiten | Nächste Ausgabe: 15.12.2023 | Redaktionsschluss Ausgabe 3 / 2023: 26.11.2023

DJK
Sportgemeinschaft Hommersum / Hassum e.V.
Der Sportschuh
wie er drückt - oder passt?!